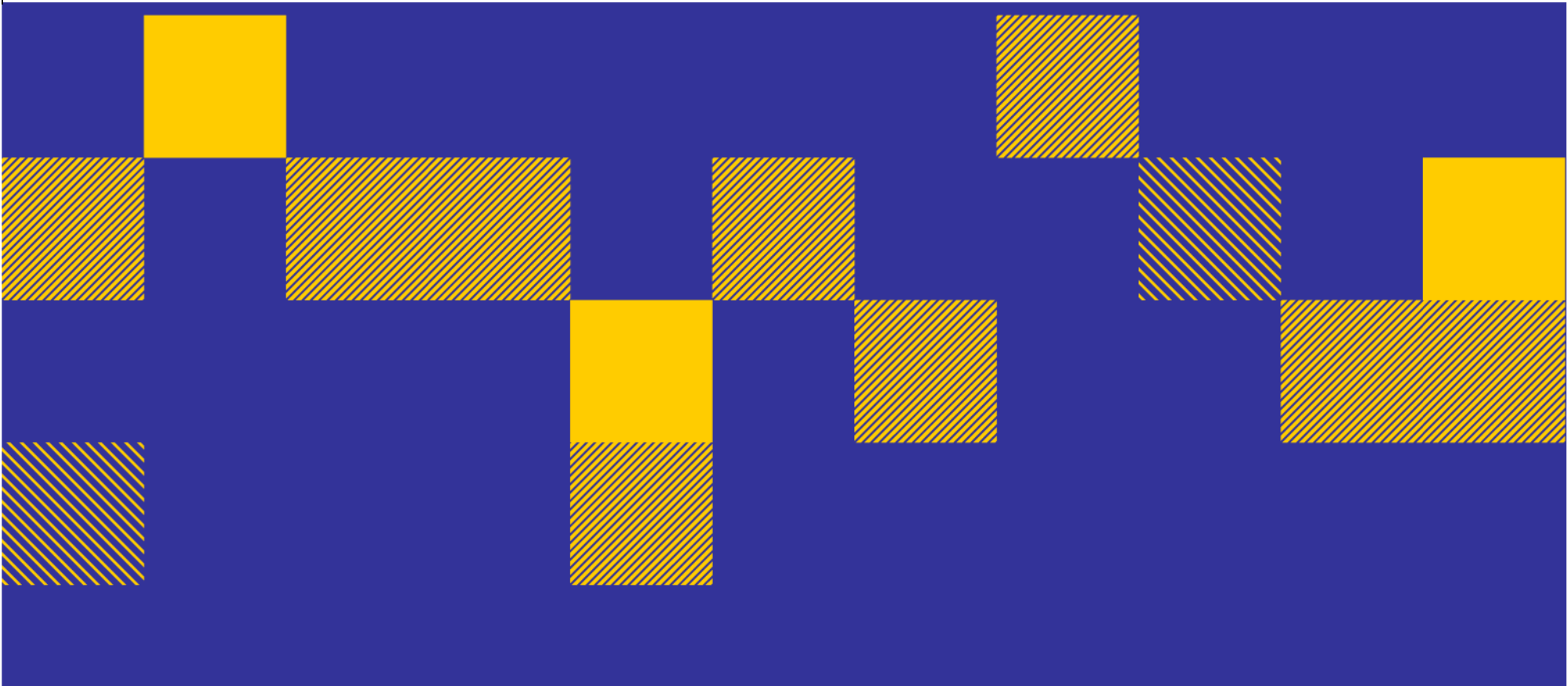
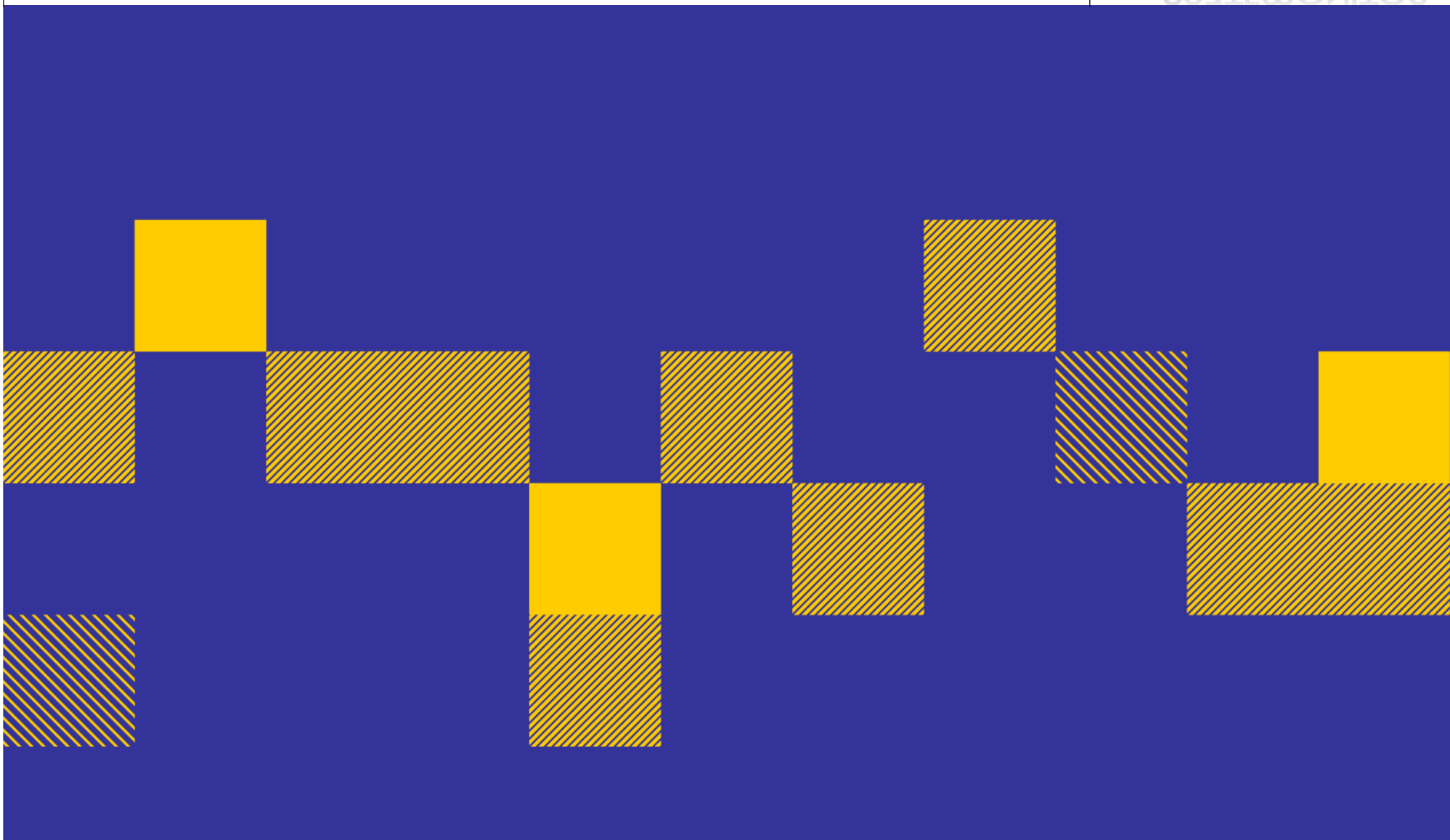


Ärztemonitor

Ergebnisse zur vierten Befragung im Frühjahr 2018



- der Ärztemonitor: Rahmendaten der Studie
- Strukturmerkmale
- Arbeitszeiten
- Arbeitszufriedenheit und Beurteilung von beruflichen Rahmenbedingungen
- Aktuelle Fragen
- Ergebnistelegamm



Der Ärztemonitor – vierte Befragung 2018: die wichtigsten allgemeinen Eckpunkte



- Befragung von ambulant tätigen **Ärzten und Psychotherapeuten**
- **Bundesärztereister** als Grundgesamtheit und Adressbasis
- Nach Arztgruppe und KV-Region
disproportional geschichtete **Zufallsstichprobe**
- Bei ausreichender KV-Größe pro Region jeweils ca. **250 Hausärzte**,
ca. **250 Fachärzte** und ca. **150 Psychotherapeuten** befragt
- **Bis zu 58 Kontaktierungsversuche** während der Erhebungsphase, um auch schwer
erreichbare Ärzte bzw. Psychotherapeuten interviewen zu können
- Erhebung im **infas-eigenen Telefonstudio**

Der Ärztemonitor:

Rahmendaten einer umfassenden Studie



Ärztemonitor: Repräsentative Befragung der niedergelassenen und angestellten **ambulant tätigen Ärzte und Psychotherapeuten** in Deutschland.

Vierte Befragung - Ärztemonitor 2018:

- 11.098 realisierte telefonische Interviews: 8.389 Ärzte und ärztliche Psychotherapeuten und 2.709 psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten; Dauer: etwa 12 Minuten; Erhebungszeitraum 30. Januar bis 04. Mai 2018; Teilnahmequote von 35 Prozent

Dritte Befragung - Ärztemonitor 2016:

- 10.679 realisierte telefonische Interviews: 8.192 Ärzte und ärztliche Psychotherapeuten und 2.487 psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten; Dauer: etwa 12 Minuten; Erhebungszeitraum 01. Februar bis 03. Juni 2016; Teilnahmequote von 35 Prozent

Zweite Befragung - Ärztemonitor 2014:

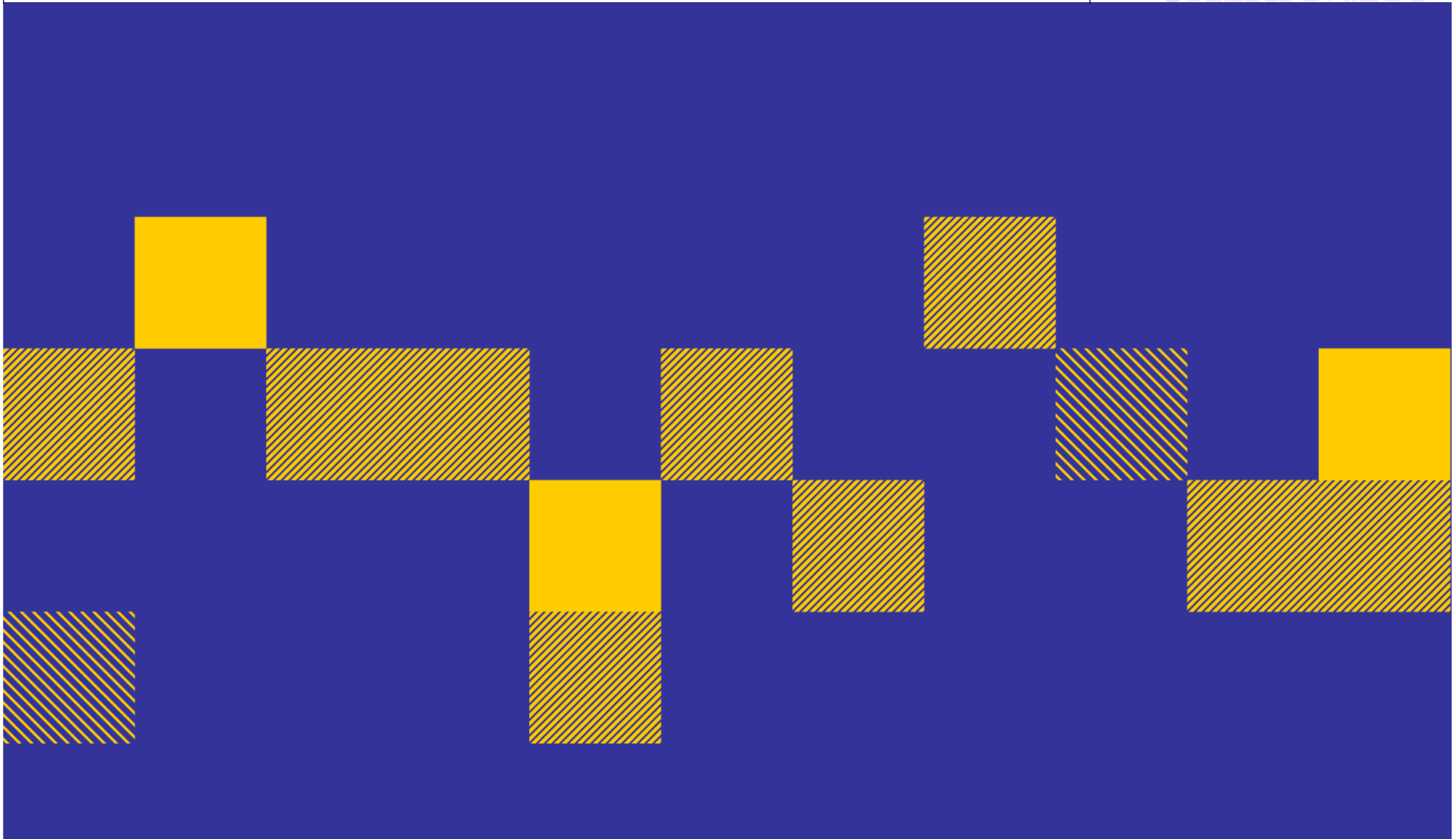
- 10.586 realisierte telefonische Interviews: 8.079 Ärzte und ärztliche Psychotherapeuten und 2.507 psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendpsychotherapeuten; Dauer: etwa 13 Minuten; Erhebungszeitraum 10. Februar bis 23. Mai 2014; Teilnahmequote von 37 Prozent

Erste Befragung - Ärztemonitor 2012:

- 10.863 realisierte Interviews; telefonisch durchgeführt; Dauer: 15 Minuten; Erhebungszeitraum 22. Februar bis 21. Mai 2012; Teilnahmequote von 41 Prozent

Strukturmerkmale:

Eckdaten zu Ärzten / Psychotherapeuten und ihren Praxen



Stichprobenstruktur - Haus- und Fachärzte:

die wichtigsten Strukturmerkmale im Überblick

Gruppe

42 % Hausärzte, 56 % Fachärzte

Durchschnittsalter

54,1 Jahre

Geschlechtsverteilung

44 % Frauen, 56 % Männer

Beschäftigungsform

79 % selbständig, 21 % angestellt

Praxisform

43 % Einzelpraxis, 37 % Gemeinschaftspraxis, 7 % Praxisgemeinschaft,
12 % Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

durchschnittliche Größe der Praxis

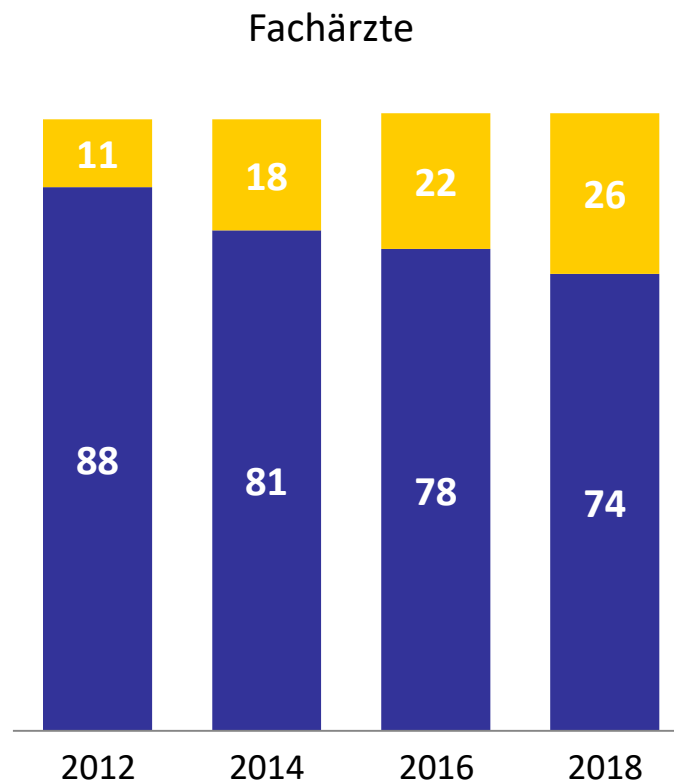
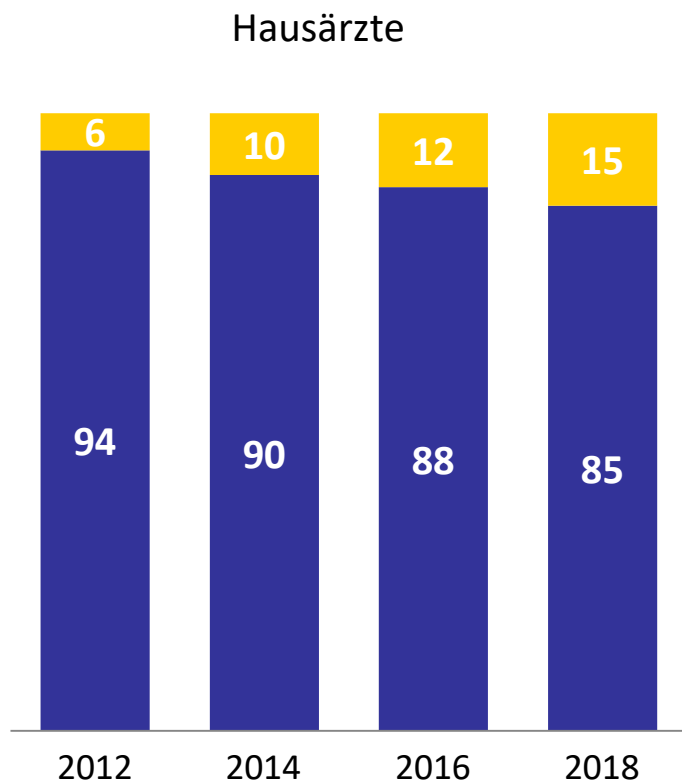
Beschäftigte in Vollzeitstellen, einschließlich befragtem Arzt: 7,5 (ohne MVZ)

Beschäftigte in Vollzeitstellen, einschließlich befragtem Arzt: 43,3 (MVZ)



Beschäftigungsform im Zeitverlauf 2012 – 2018: Haus- und Fachärzte

Anteil der angestellten Ärzte hat sich seit 2012 mehr als verdoppelt

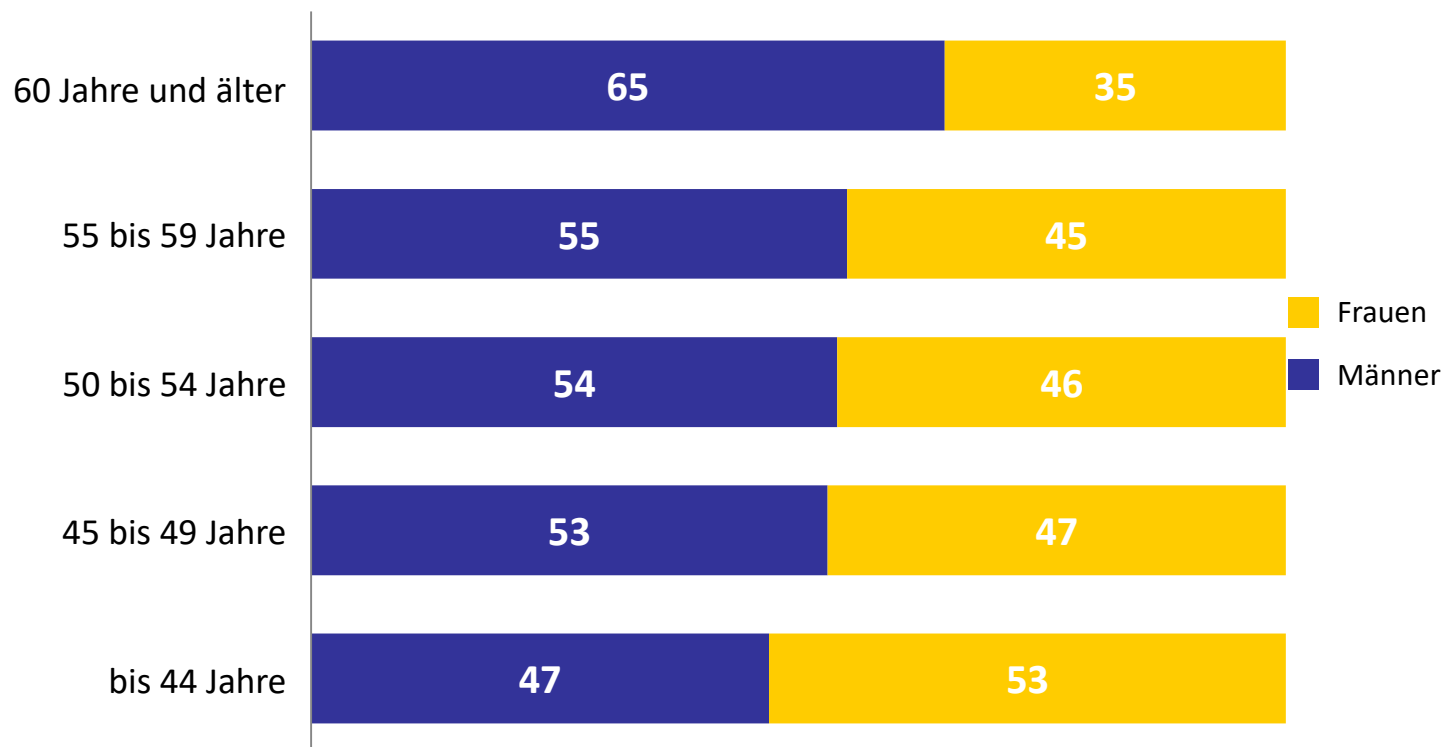


angestellt
selbstständig

Angaben in Prozent;
2018: n=8.389, 2016: n=8.192
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

Geschlechtsverteilung nach Altersgruppe – Haus- und Fachärzte: in jüngster Altersgruppe sind Frauen in der Mehrheit

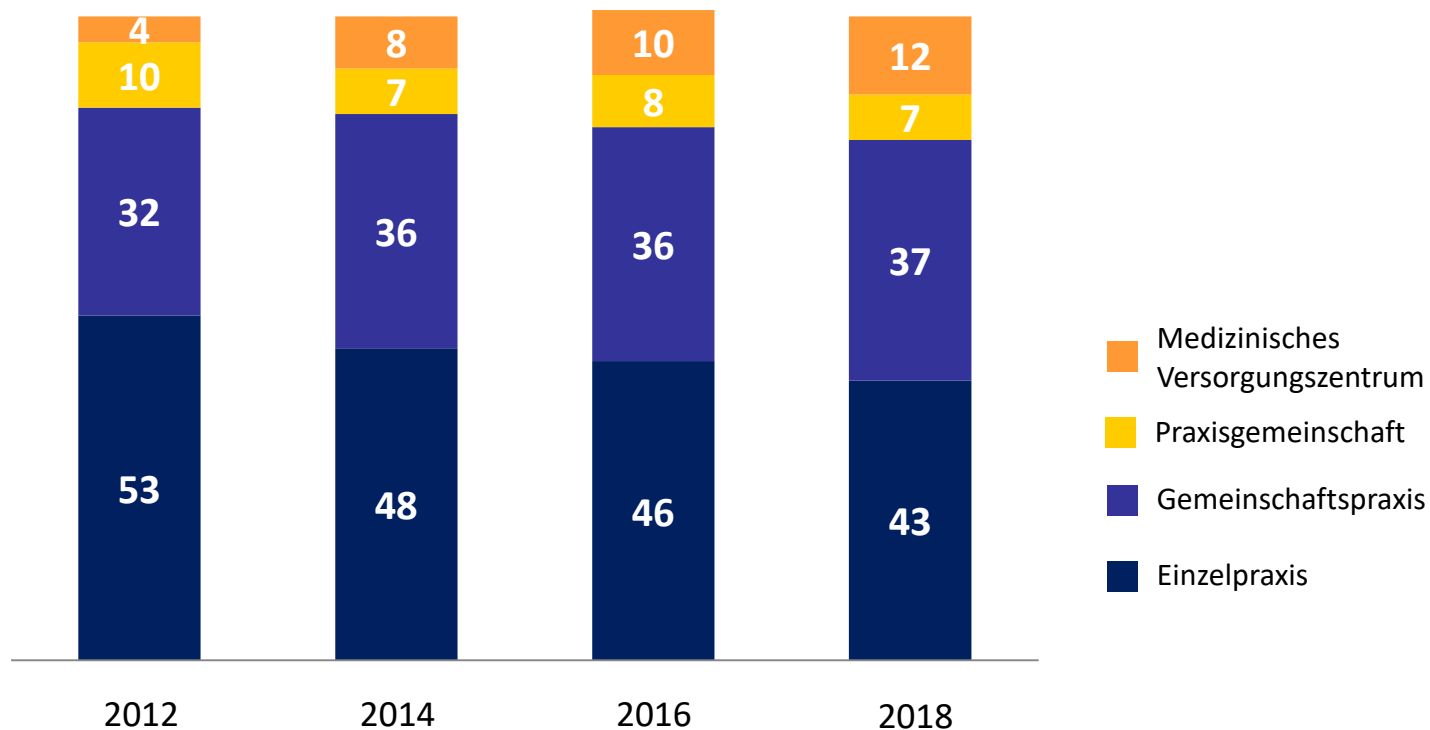
Geschlechtsverteilung nach Altersgruppe



Angaben in Prozent;
2018: n=8.389, 2016: n=8.192
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

Praxisform im Zeitverlauf 2012 – 2018: Haus- und Fachärzte

Anteil der Ärzte, die im MVZ arbeiten, hat sich seit 2012 verdreifacht



Angaben in Prozent;
2018: n=8.389, 2016: n=8.192
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

Stichprobenstruktur: Psychotherapeuten

die wichtigsten Strukturmerkmale im Überblick

Gruppe

Psychotherapeuten



Durchschnittsalter

54,5 Jahre

Geschlechtsverteilung

73 % Frauen, 27 % Männer

Beschäftigungsform

97% selbständig, 3 % angestellt

Praxisform

63 % Einzelpraxis, 7 % Gemeinschaftspraxis, 27 % Praxisgemeinschaft,
1 % Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

durchschnittliche Größe der Praxis

Beschäftigte in Vollzeitstellen, einschließlich befragtem
Psychotherapeut: 1,4 (ohne MVZ)

Beschäftigte in Vollzeitstellen, einschließlich befragtem
Psychotherapeut: 19,2 (MVZ)

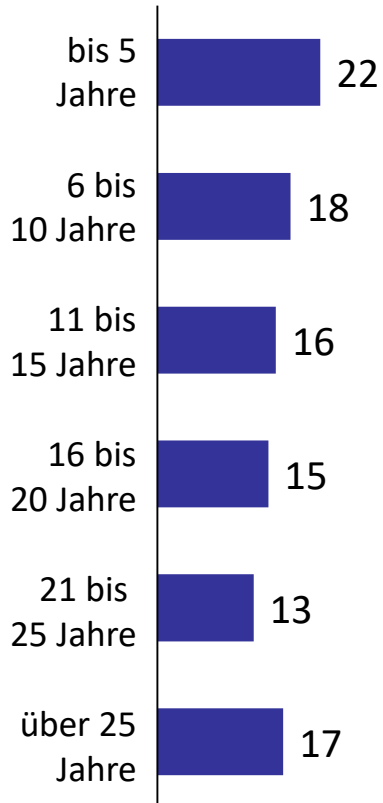
Praxisstruktur: Niederlassungsdauer und Beschäftigungsform im Durchschnitt hohe Berufserfahrung



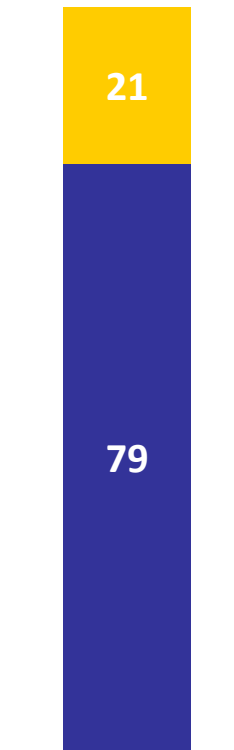
Ärzte

Dauer der niedergelassenen Tätigkeit

Ø 15,1 Jahre



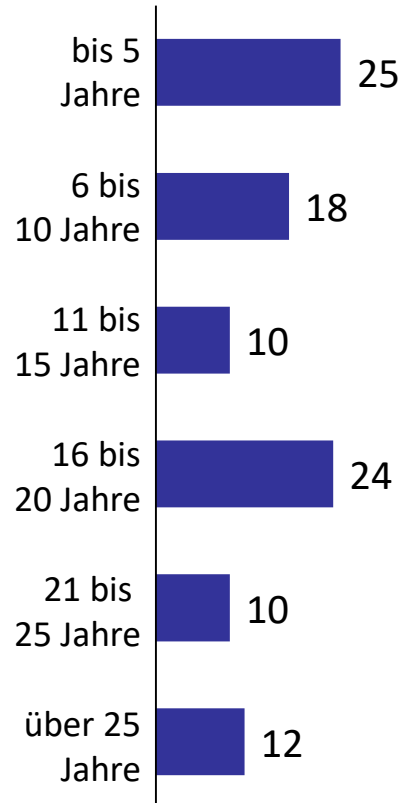
Beschäftigungsform



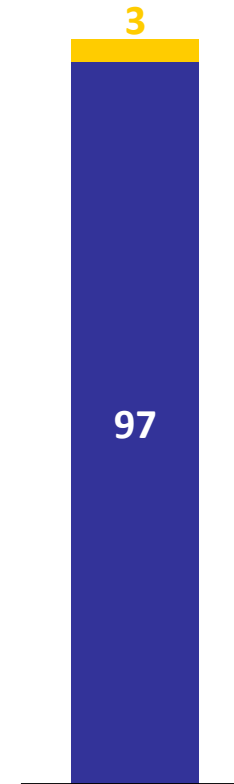
Psychotherapeuten

Dauer der niedergelassenen Tätigkeit

Ø 14,1 Jahre



Beschäftigungsform



Frage:

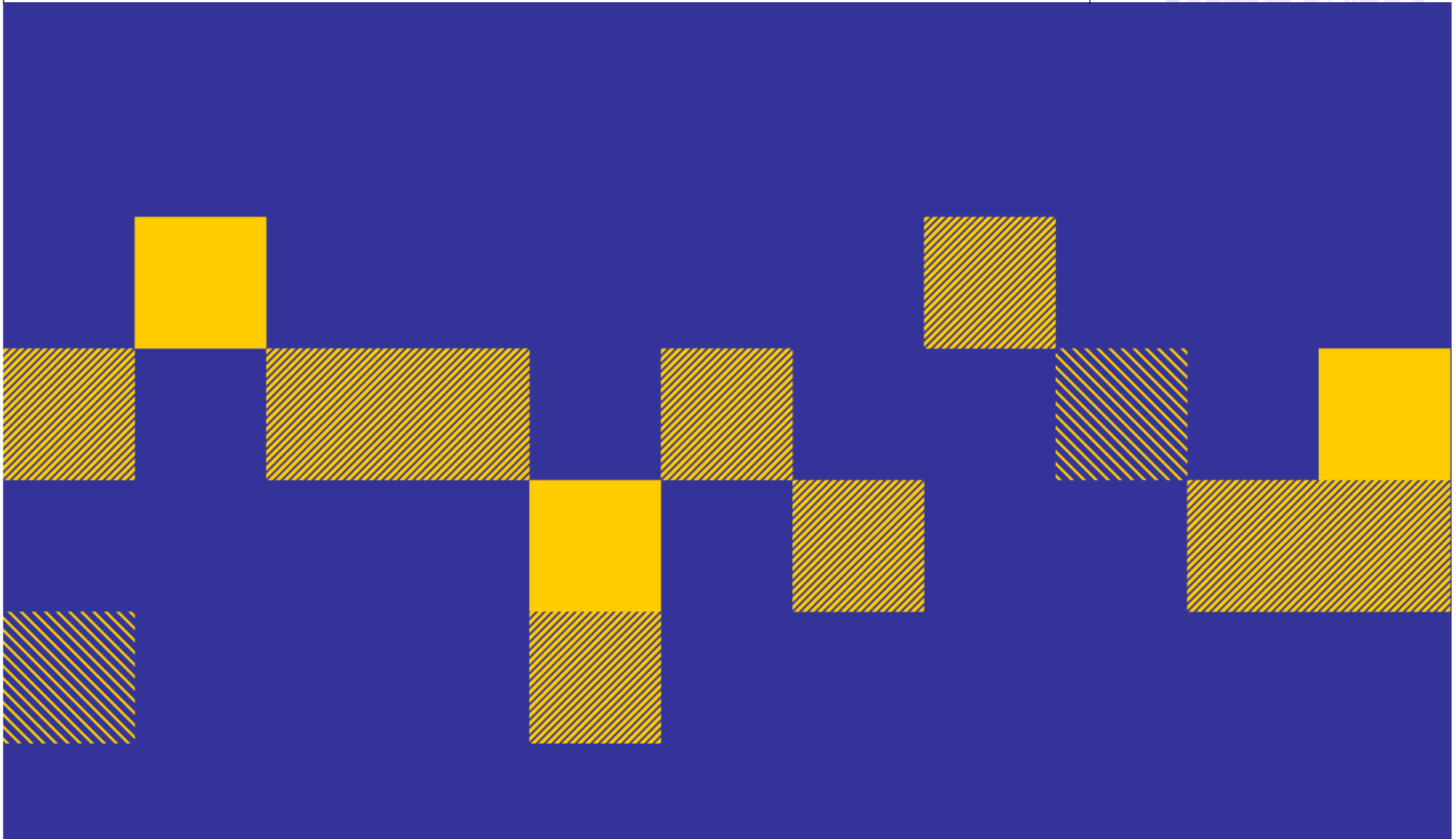
- Seit wie vielen Jahren sind Sie als niedergelassener Arzt/Psychotherapeut tätig?
- Sind Sie derzeit selbstständig oder angestellt tätig?

angestellt
selbstständig

Angaben in Prozent; n=8.389 (Ärzte)
n=2.709 (Psychotherapeuten)

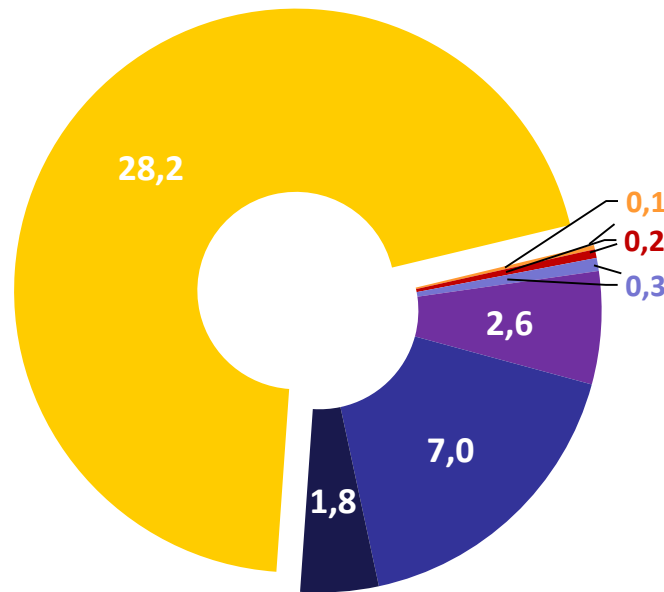
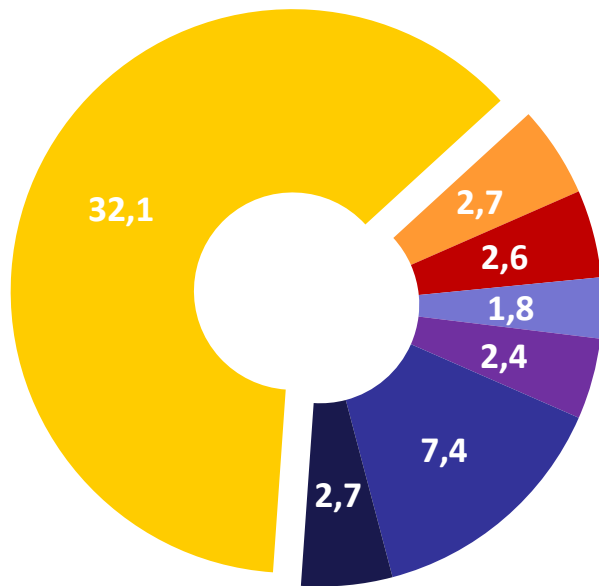
Arbeitszeiten

Entwicklung über die Jahre und Aufteilung der Wochenarbeitszeit



Aufteilung der Wochenarbeitszeit in Stunden:

Patientensprechstunde und Verwaltungsarbeit mit größtem Anteil



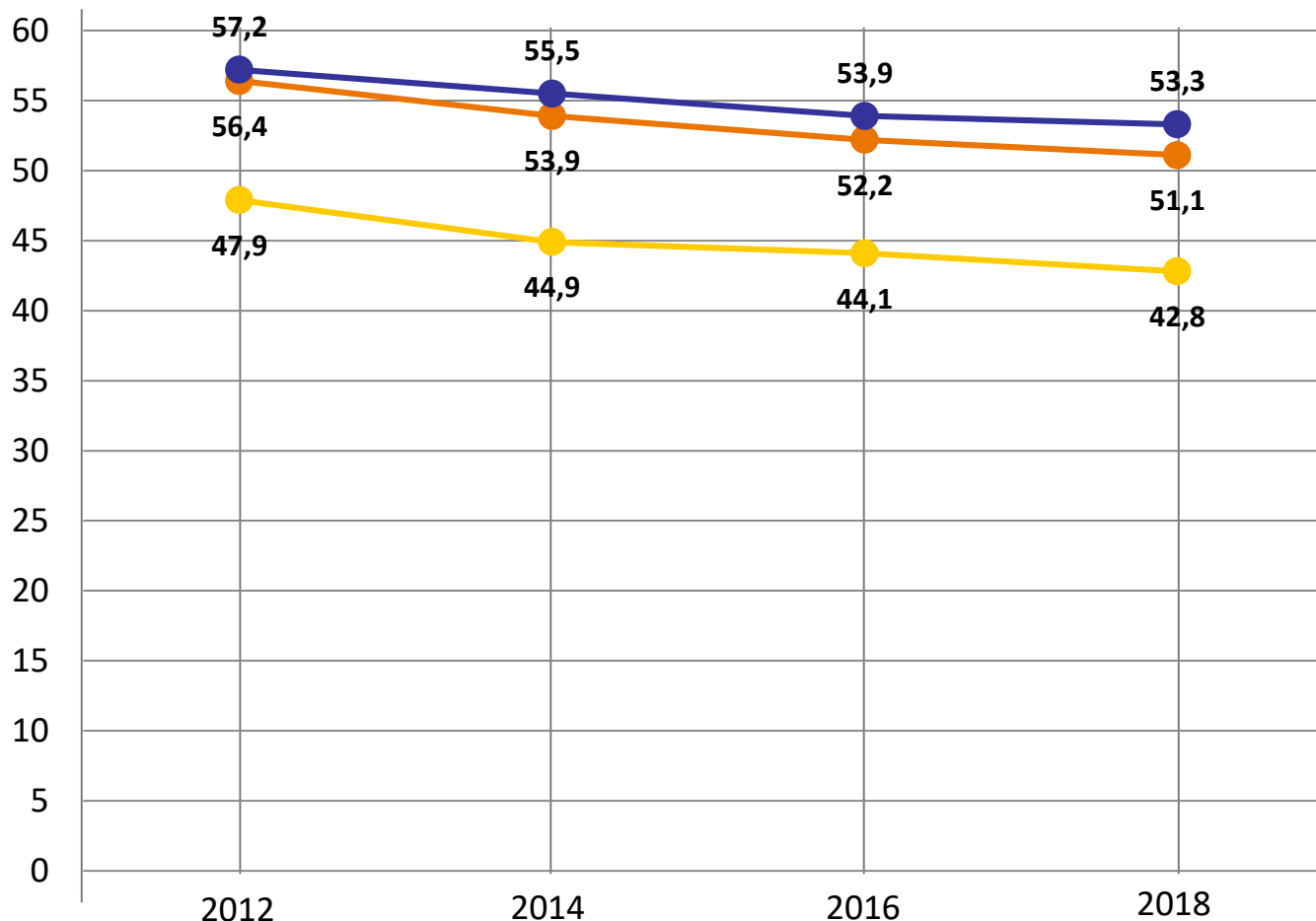
- Patientensprechstunden
- Hausbesuche
- Bereitschaft- und Notdienst
- Anleitung Praxisteam
- Fort- und Weiterbildung
- Verwaltungsarbeit
- sonstige Tätigkeit

Frage: Denken Sie jetzt bitte einmal an Ihre letzte vollständige Arbeitswoche zurück, in der Sie also nicht wegen Urlaub, Feiertagen oder Krankheit abwesend waren. Wie viele Stunden haben Sie in dieser Woche insgesamt gearbeitet? Beziehen Sie dabei bitte Ihre gesamte ärztliche/psychotherapeutische Tätigkeit ein, also nicht nur Patientensprechstunden/Patientensprechstunden am Telefon und therapeutische Gespräche in der Praxis, sondern auch Hausbesuche, Bereitschafts- und Notdienste, Anleitung des Praxisteam, Fort- und Weiterbildung, Verwaltungsarbeit und Sonstiges.

Und wie viele Arbeitsstunden haben Sie in dieser Woche aufgewendet für ...

Wochenarbeitszeit im Zeitvergleich (mit Bereitschaftsdienst): rückläufige Entwicklung seit 2012

Stunden

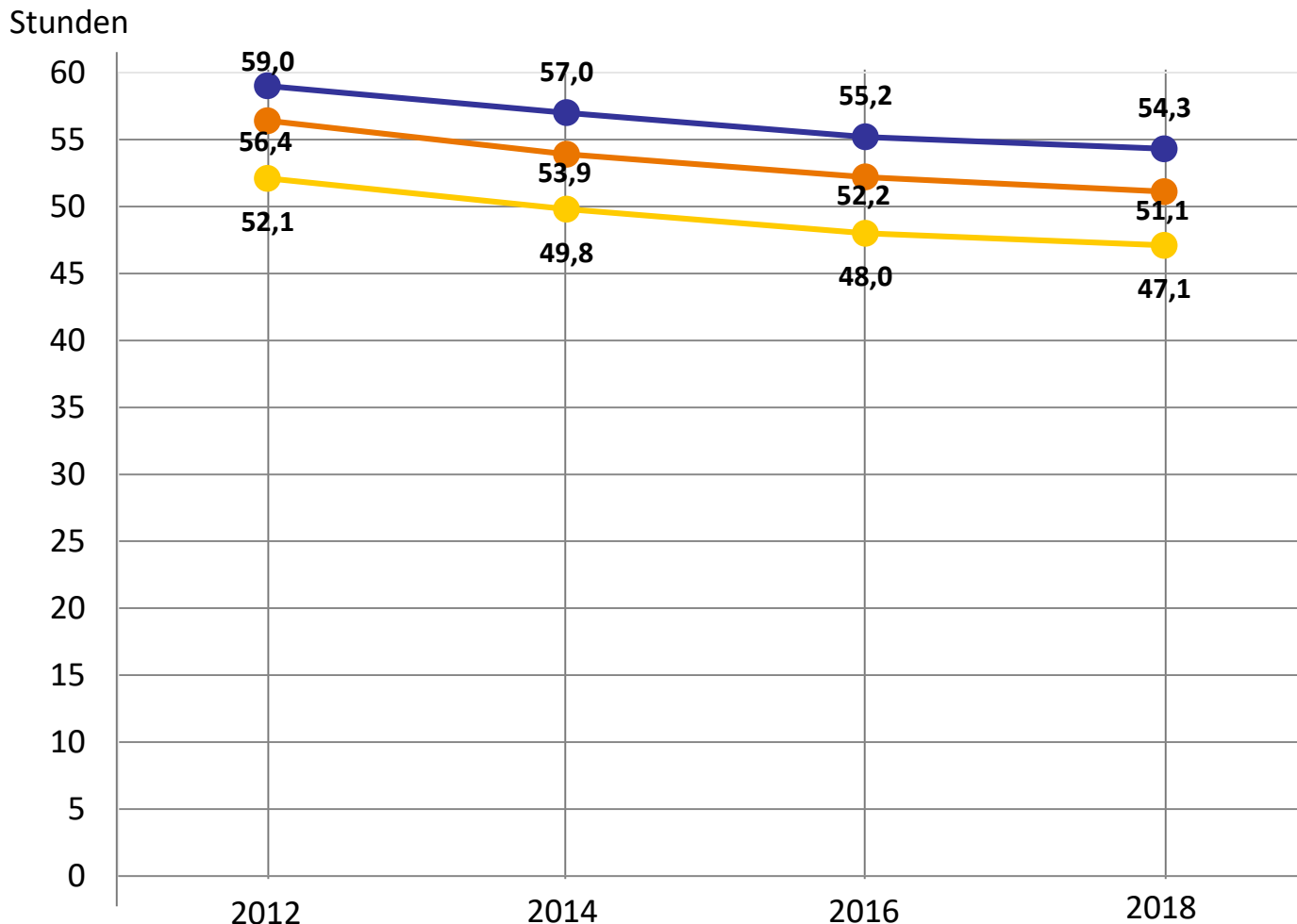


- gesamt
- angestellt
- selbstständig

Fallzahlen
Angestellte
2018: n=1.737,
2016: n=1.438
2014: n=1.225,
2012: n=804

Fallzahlen
Selbstständige
2018: n=6.644,
2016: n=6.750
2014: n=6.855,
2012: n=7.527

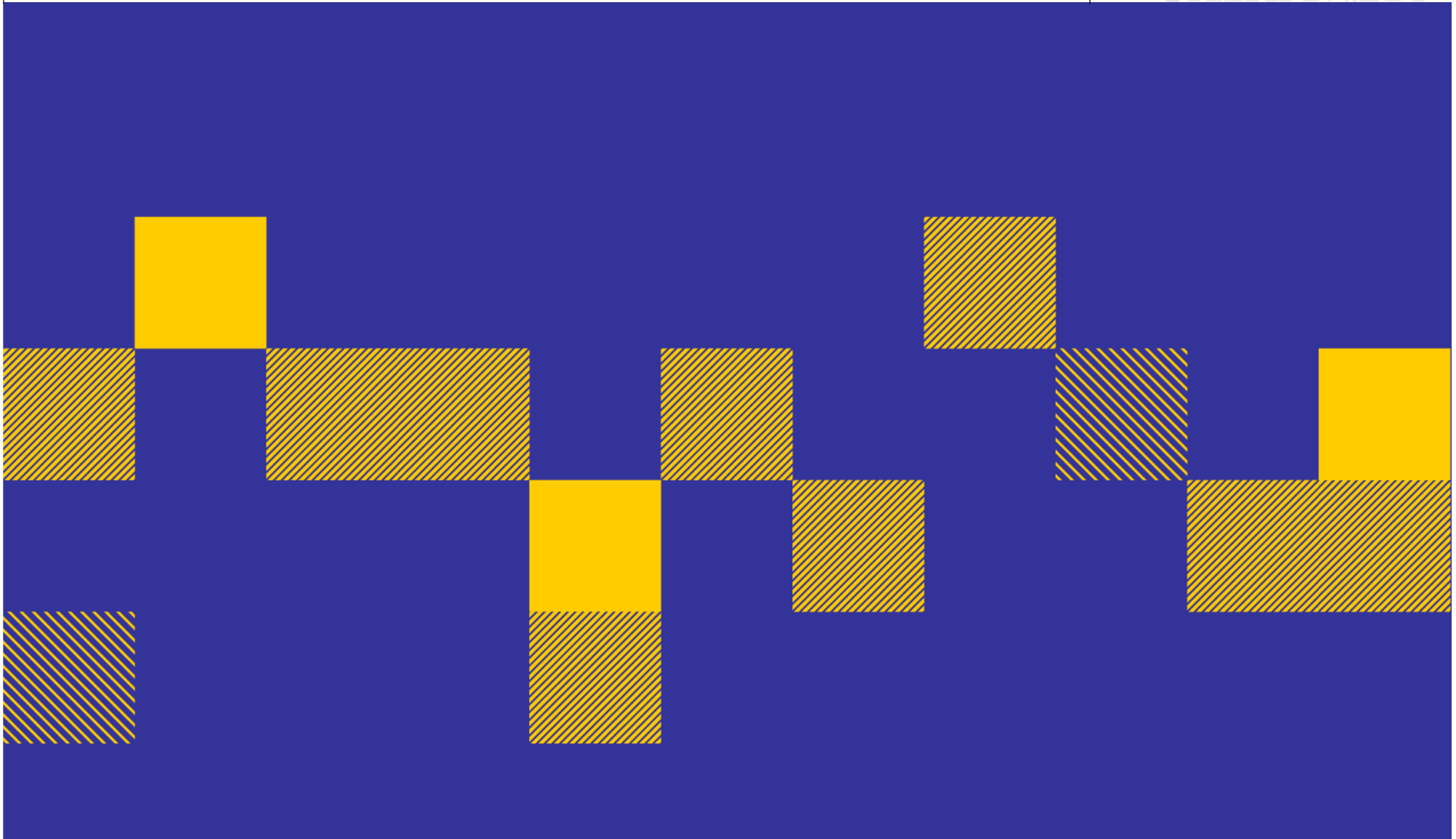
Wochenarbeitszeit in Stunden im Zeitvergleich (mit Bereitschaftsdienst): Frauen mit niedrigeren Mittelwerten



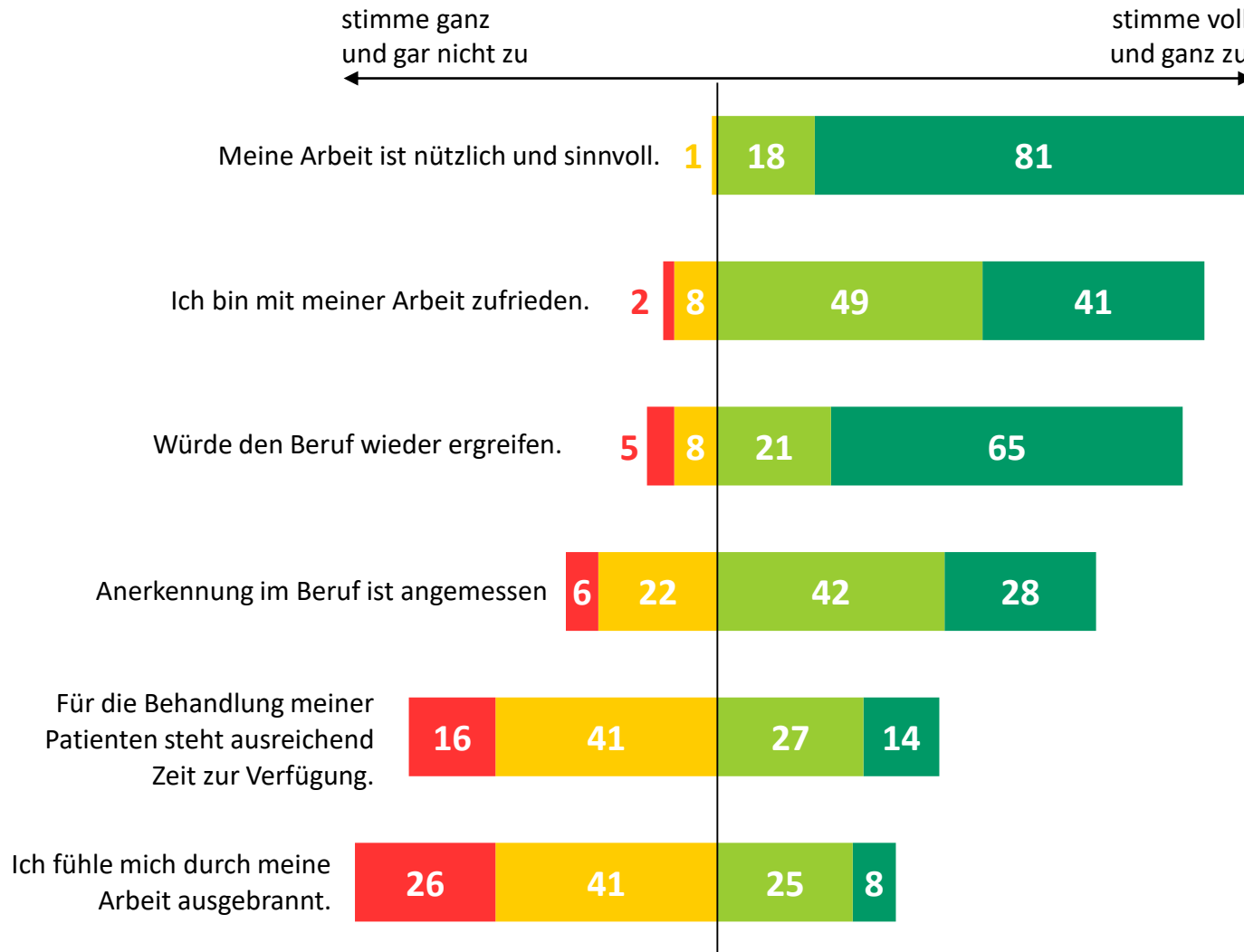
- gesamt
- Frauen
- Männer

Angaben in Prozent;
 Fallzahlen Frauen Fallzahlen Männer
 2018: n=3.978, 2018: n=4.408,
 2016: n=3.645, 2016: n=4.544
 2014: n=3.625, 2014: n=4.453,
 2012: n=3.697 2012: n=4.642

Arbeitszufriedenheit und Beurteilung von beruflichen Rahmenbedingungen



Einschätzung zur beruflichen Tätigkeit: hohe Zufriedenheit, aber zu wenig Zeit für Patienten



Frage:

Jetzt bitte ich Sie um eine Einschätzung zu verschiedenen Aspekten Ihrer aktuellen beruflichen Tätigkeit. Dazu lese ich Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie diesen Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder ganz und gar nicht zustimmen.

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme ganz und gar nicht zu

Angaben in Prozent; n=8.389;
an 100 % Fehlende:
weiß nicht/trifft nicht zu,
arbeite nicht mit Patienten

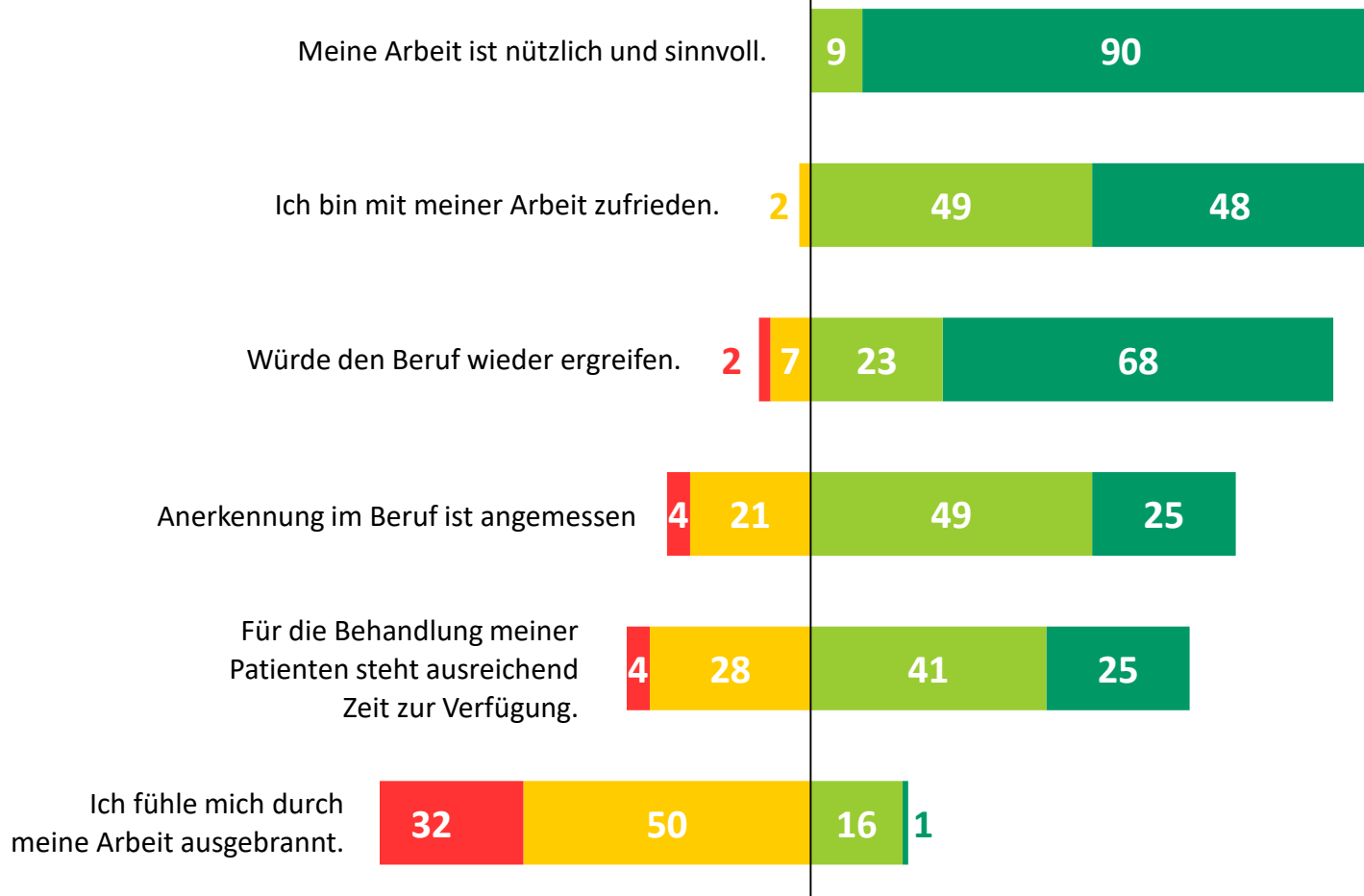
Einschätzung zur beruflichen Tätigkeit:

hohe Zufriedenheit



Psychotherapeuten

stimme ganz und gar nicht zu ← | → stimme voll und ganz zu



Frage:

Jetzt bitte ich Sie um eine Einschätzung zu verschiedenen Aspekten Ihrer aktuellen beruflichen Tätigkeit. Dazu lese ich Ihnen einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie diesen Aussagen voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder ganz und gar nicht zustimmen.

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme eher nicht zu
- stimme ganz und gar nicht zu

Angaben in Prozent; n=2.709;
an 100 % Fehlende:
weiß nicht/trifft nicht zu,
arbeite nicht mit Patienten

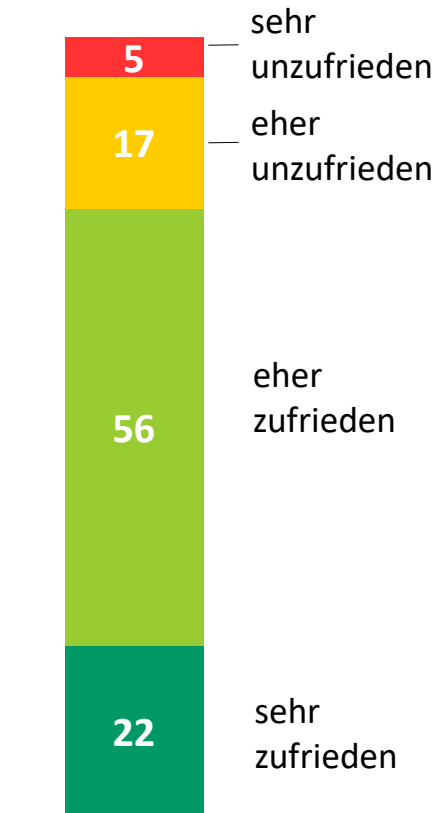
Zufriedenheit mit den Arbeitsbedingungen:

sowohl bei Ärzte als auch bei Psychotherapeuten hohe Zufriedenheit



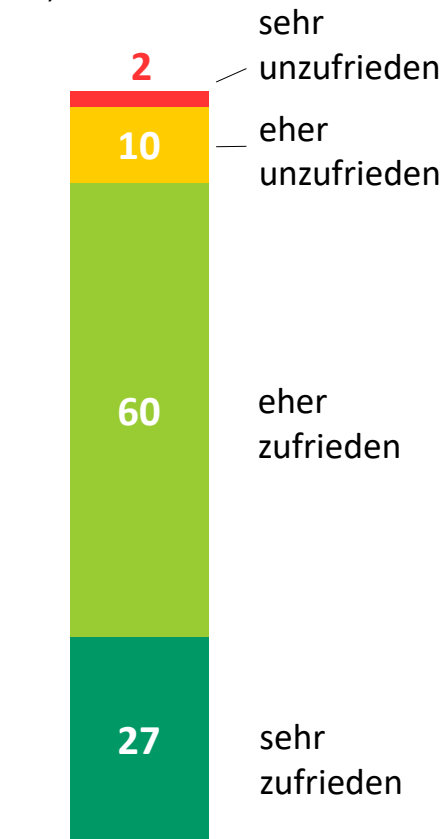
Ärzte

Zufriedenheit mit den
Arbeitsbedingungen
(n=8.389)



Psychotherapeuten

Zufriedenheit mit den
Arbeitsbedingungen
(n=2.709)



Frage:

Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit
Ihren Arbeitsbedingungen?

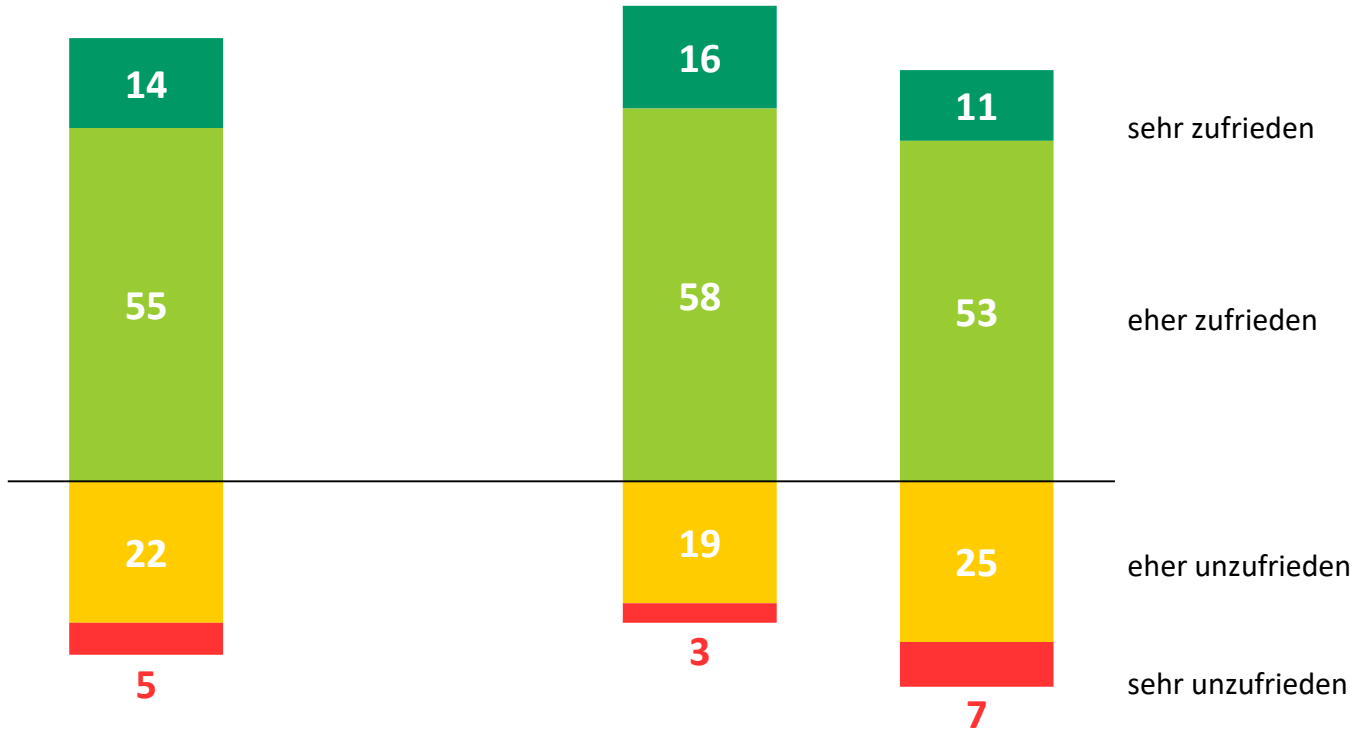
Bewertung der wirtschaftlichen Situation der Praxis: zwei Drittel sind zufrieden, Hausärzte zufriedener als Fachärzte



alle befragten Ärzte

Hausärzte

Fachärzte



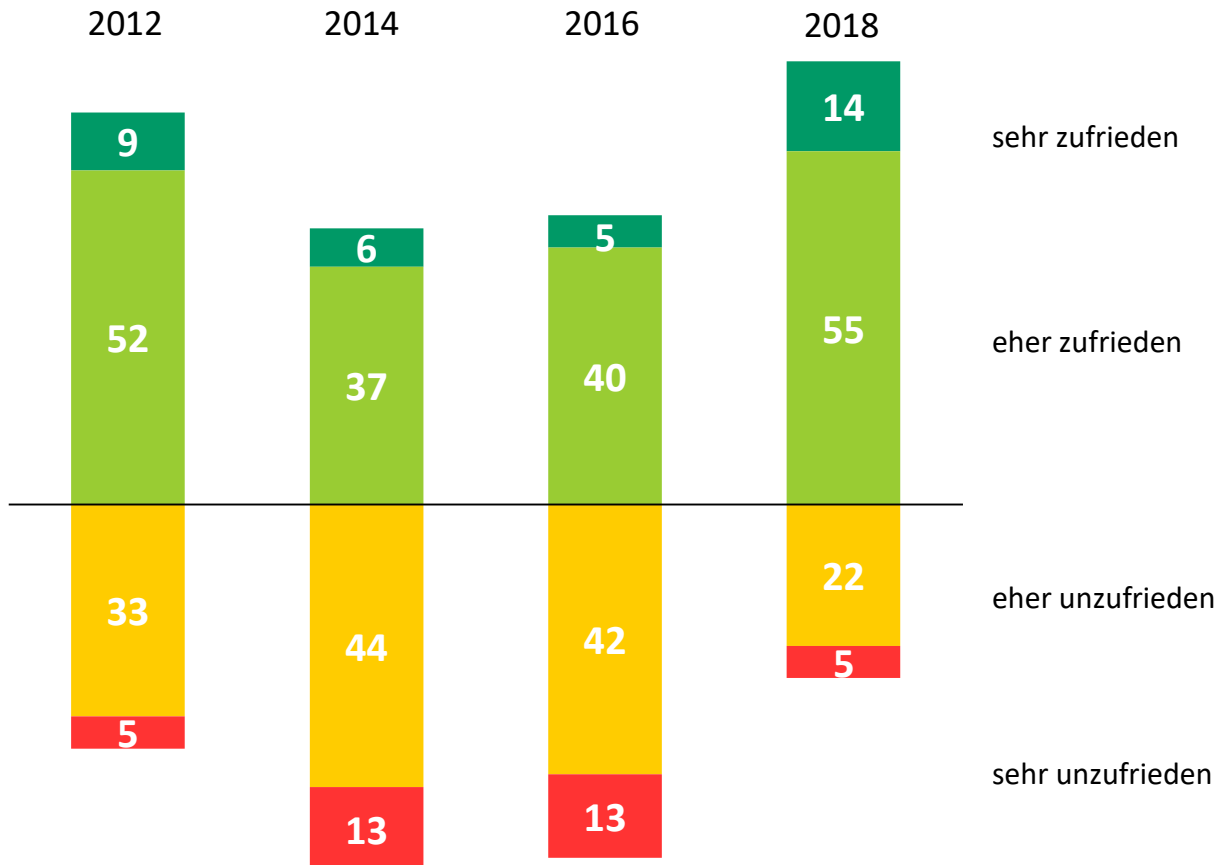
Frage:

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation Ihrer Praxis/Ihres medizinischen Versorgungszentrums ...?

Angaben in Prozent; n=8.389;
an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

Bewertung der wirtschaftlichen Situation der Praxis:

Ärzte sind 2018 wieder deutlich zufriedener



Frage:

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation Ihrer Praxis/Ihres medizinischen Versorgungszentrums ...?

an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

Angaben in Prozent;

2018: n=8.389, 2016: n=8.192

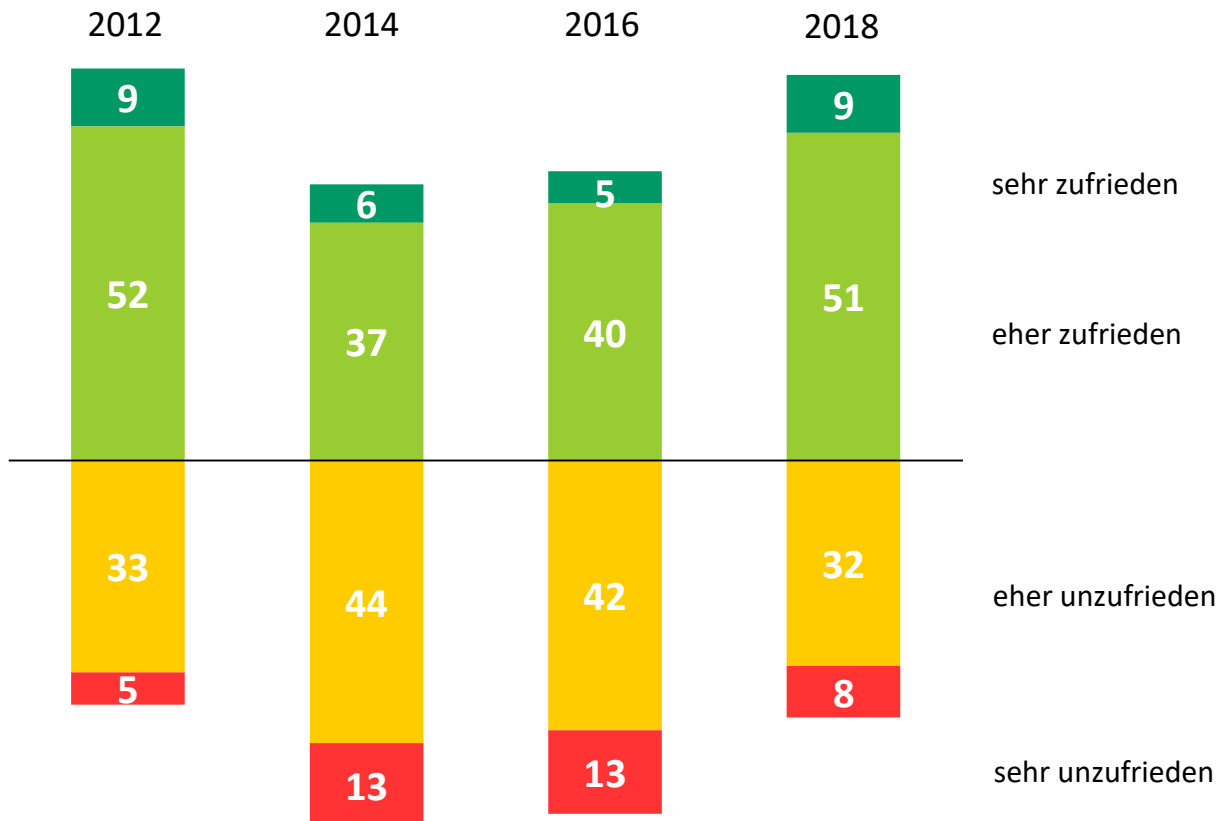
2014: n=8.079, 2012: n=8.372

Bewertung der wirtschaftlichen Situation der Praxis: Psychotherapeuten wieder auf dem gleichen Level wie 2012



Frage:

Wie zufrieden sind Sie mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation Ihrer Praxis/Ihres medizinischen Versorgungszentrums ...?



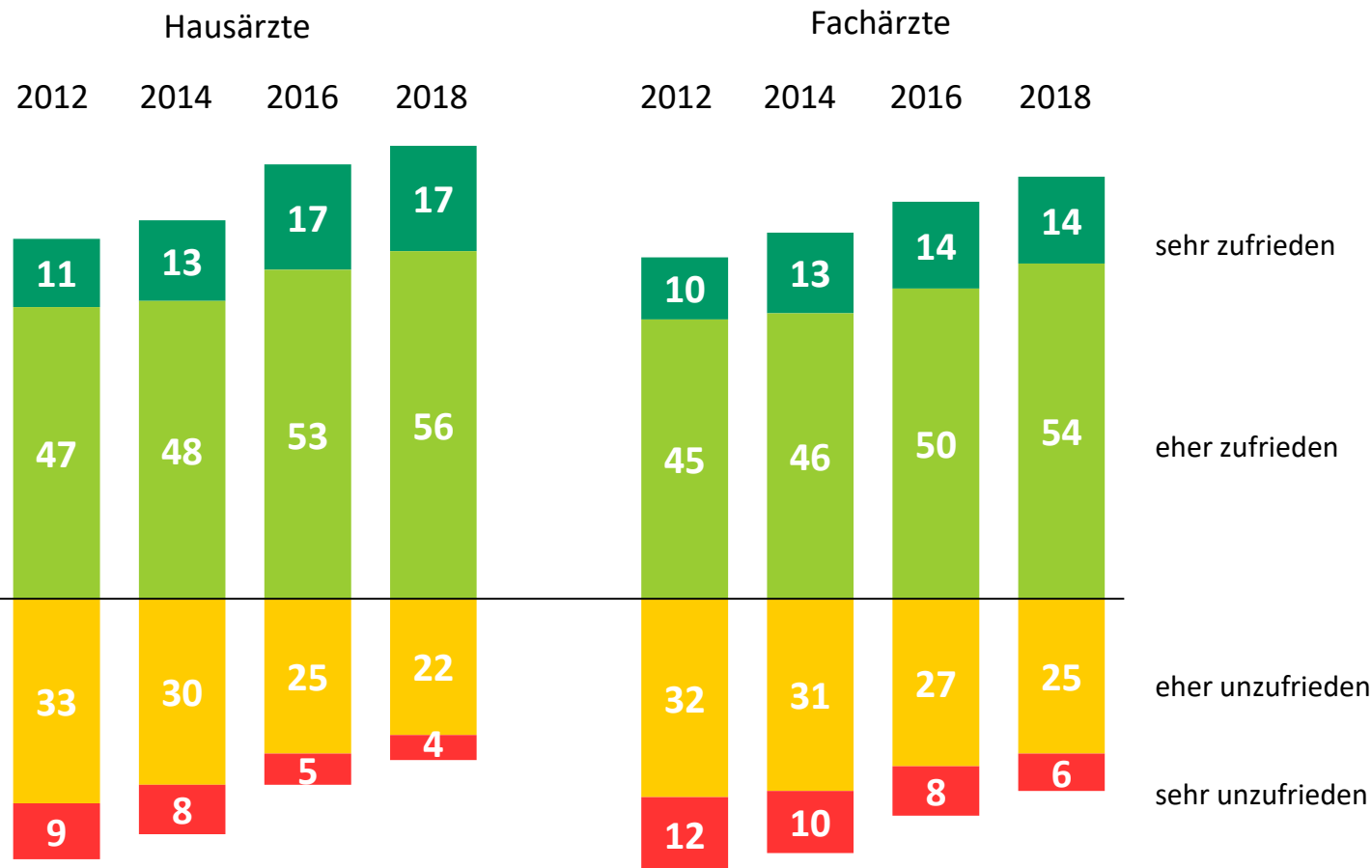
an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

Angaben in Prozent;

2018: n=2.709, 2016: n=2.487

2014: n=2.507, 2012: n=2.491

Zufriedenheit mit persönlichem monatlichem Einkommen: seit 2012 steigende Zufriedenheit mit dem Einkommen



Frage:

Wenn Sie an Ihr persönliches monatliches Einkommen aus Ihrer Arbeit denken:
Wie zufrieden sind Sie derzeit damit ...?

an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

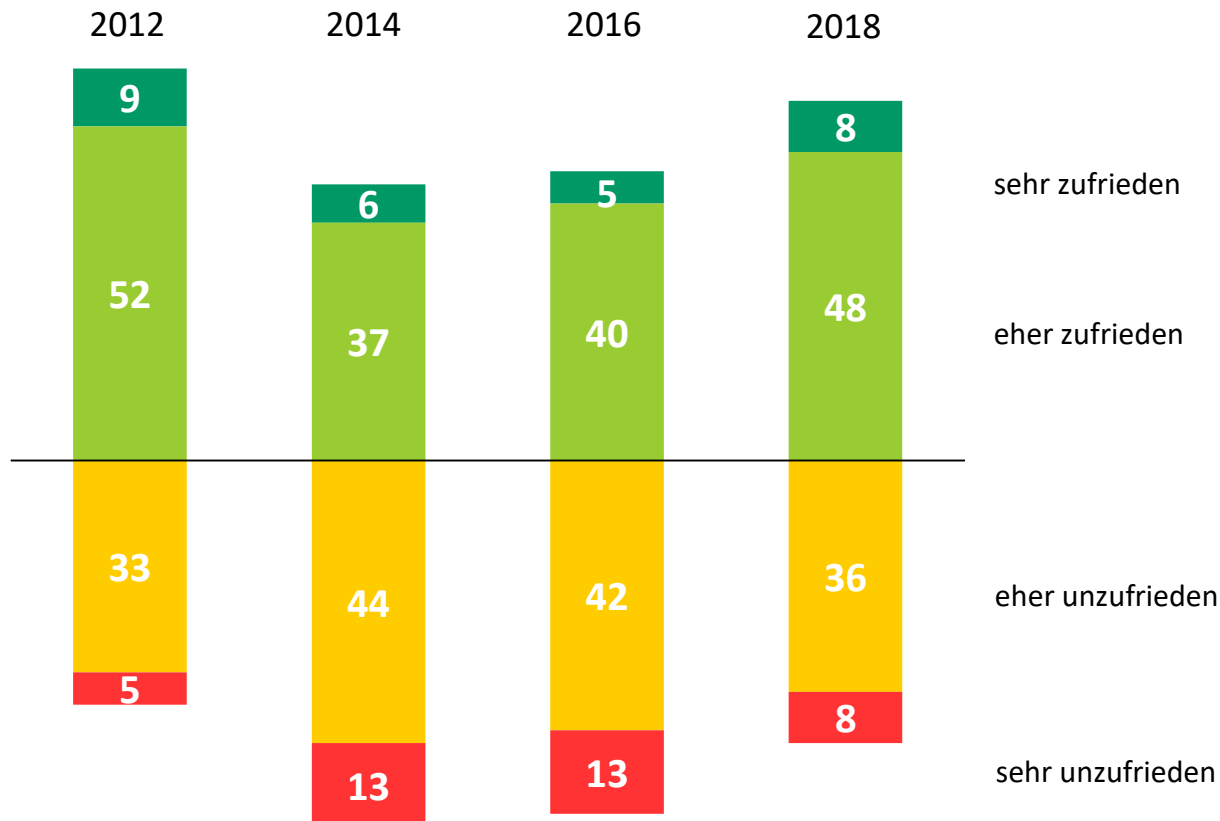
Angaben in Prozent;

2018: n=8.389, 2016: n=8.192

2014: n=8.079, 2012: n=8.372

Zufriedenheit mit persönlichem monatlichem Einkommen:

Anstieg im Jahr 2018 auch bei Psychotherapeuten



Psychotherapeuten

Frage:

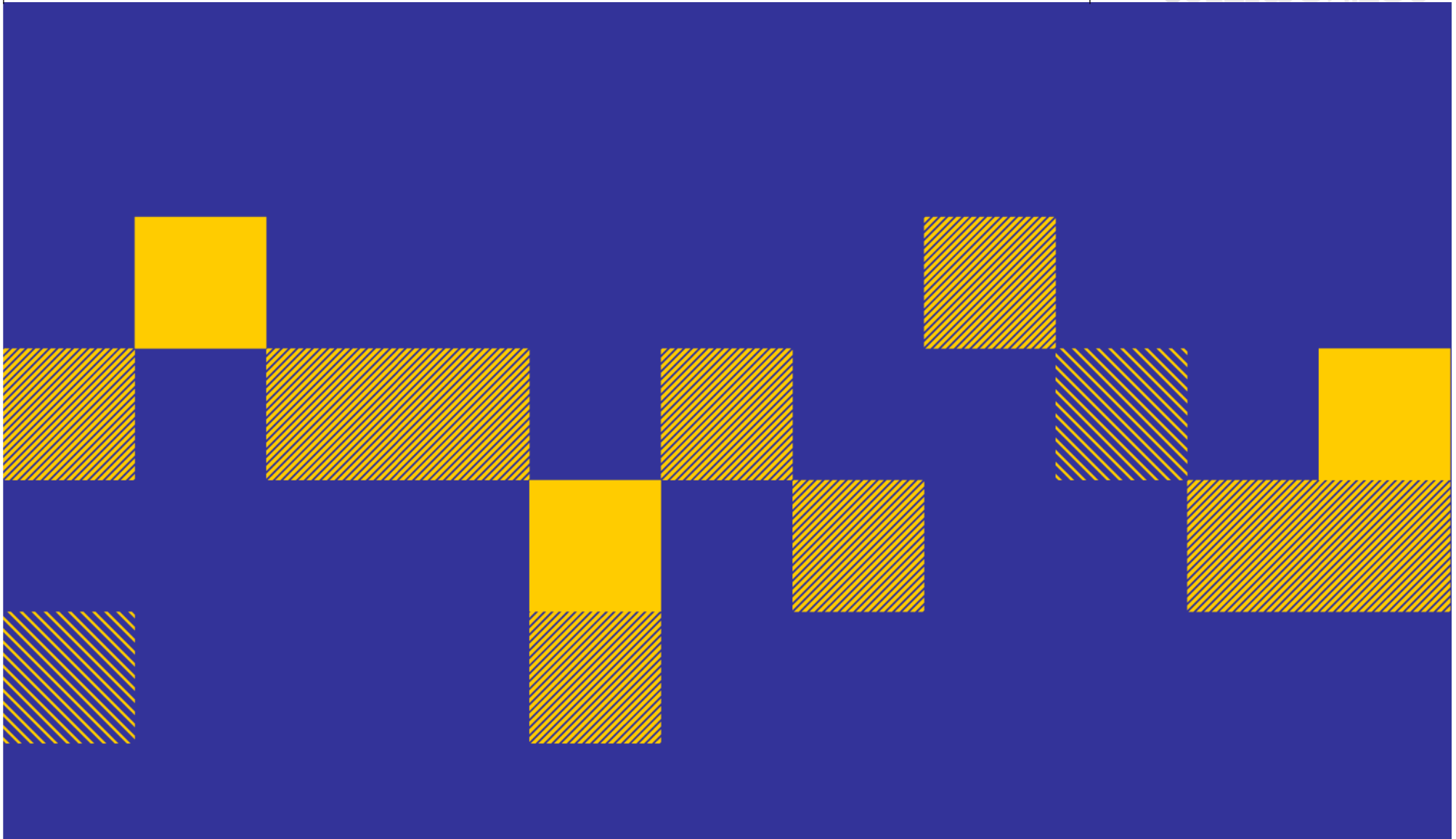
Wenn Sie an Ihr persönliches monatliches Einkommen aus Ihrer Arbeit denken:
Wie zufrieden sind Sie derzeit damit ...?

an 100% Fehlende: weiß nicht, keine Angabe

Angaben in Prozent;

2018: n=2.709, 2016: n=2.487

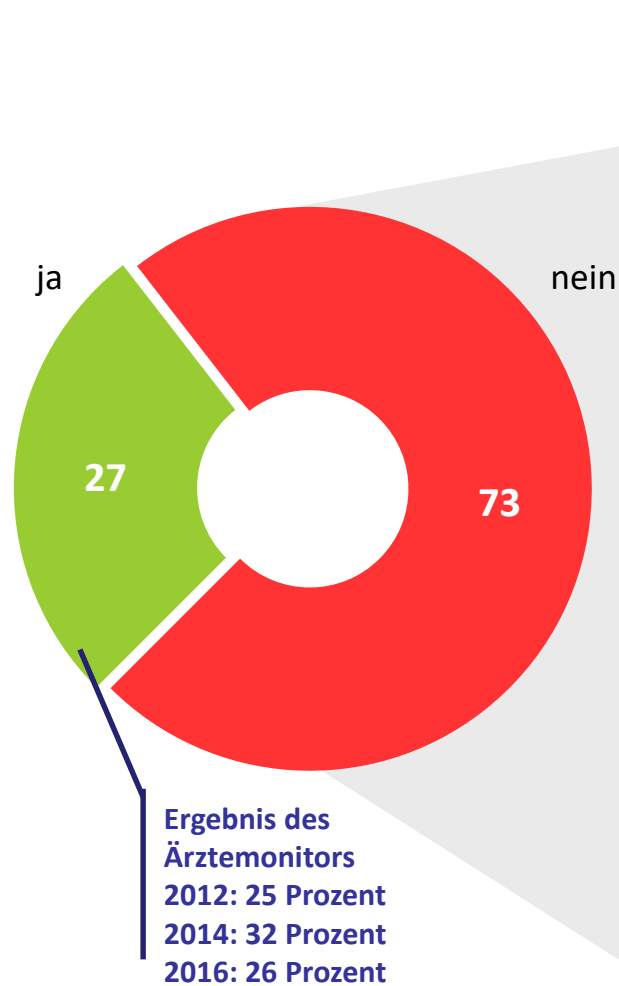
2014: n=2.507, 2012: n=2.491



Beteiligung an Ärztenetzen:

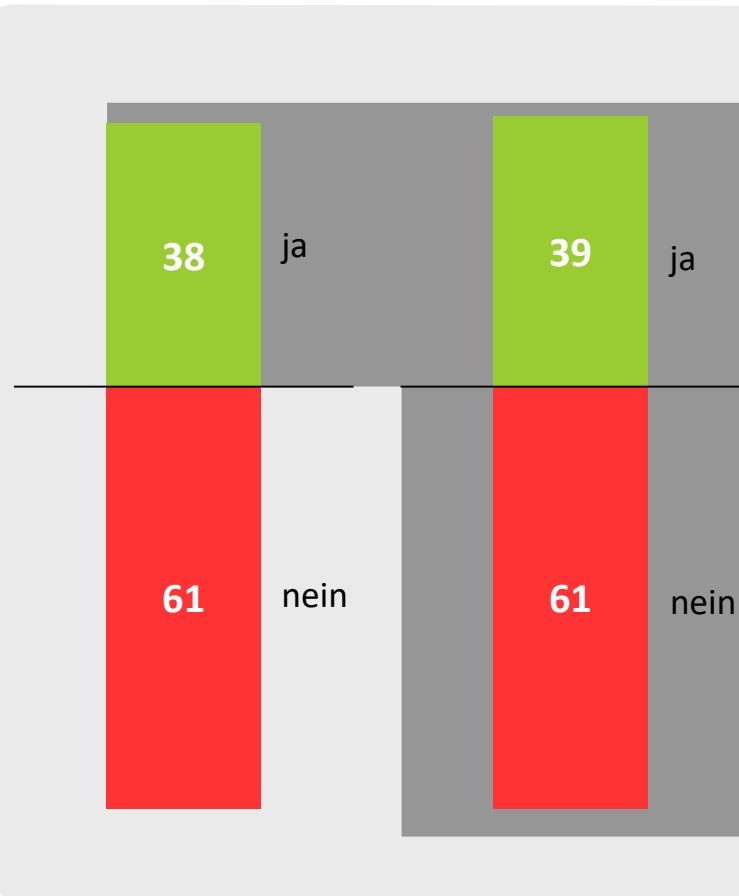
gut ein Viertel in Ärztenetzen organisiert – ähnlich wie 2016

Arbeiten Sie in einem Arztnetz?



Haben Sie überlegt, sich daran zu beteiligen?
(n=6.201)

Haben Sie sich schon einmal dazu beraten lassen?
(n=2.375)



Frage:

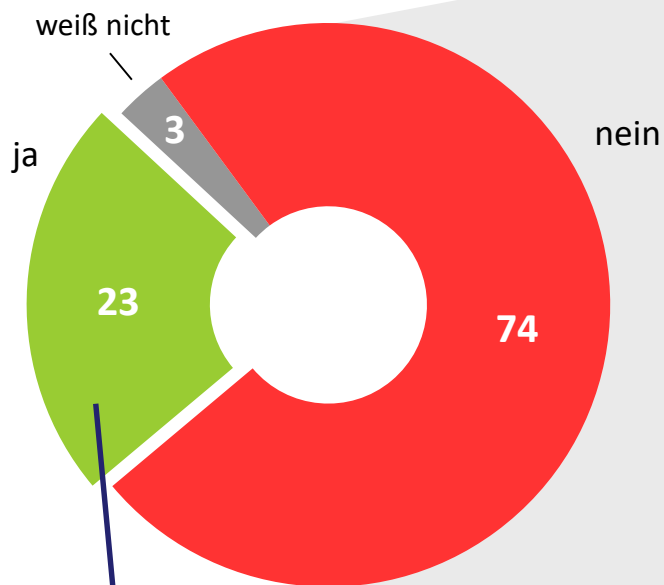
- Arbeiten Sie in einem Arztnetz, also einem fachgruppenübergreifenden Zusammenschluss von Ärzten?
- Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich an einem solchen Arztnetz zu beteiligen?
- Haben Sie sich zum Thema Arztnetz schon einmal beraten lassen?

Angaben in Prozent; n=8.389

Beteiligung an Ärztenetzen:

knapp ein Fünftel in Ärztenetzen – wieder leichter Anstieg

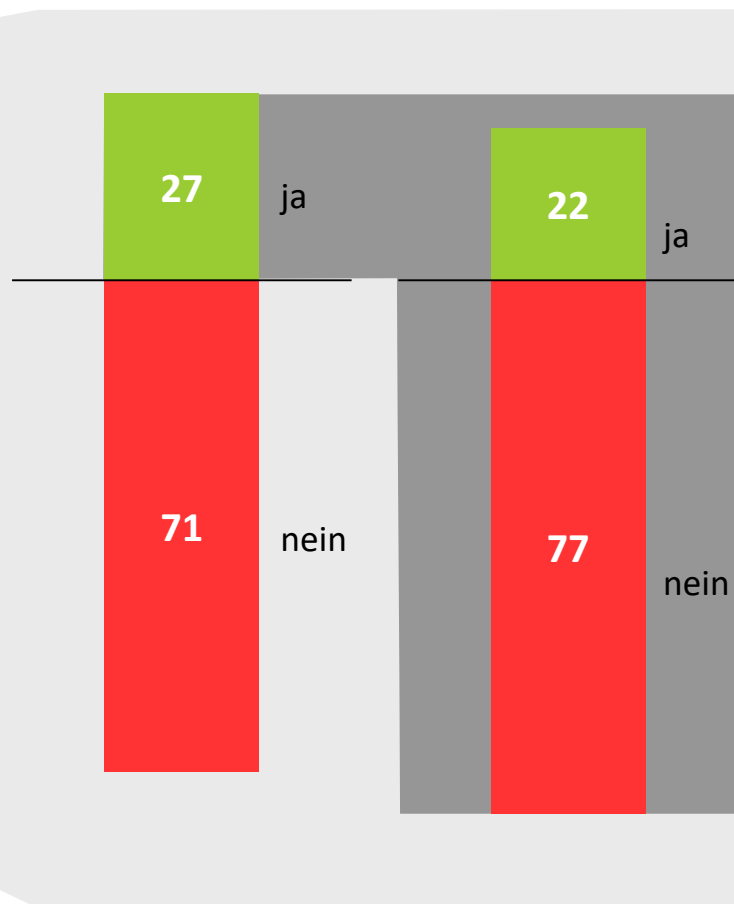
Sind Sie als Psychotherapeut in ein Arztnetz eingebunden?



Ergebnis des Ärztemonitors
2012: 17 Prozent
2014: 23 Prozent
2016: 19 Prozent

Haben Sie überlegt, sich daran zu beteiligen?
(n=2.028)

Haben Sie sich schon einmal dazu beraten lassen?
(n=540)



Frage:

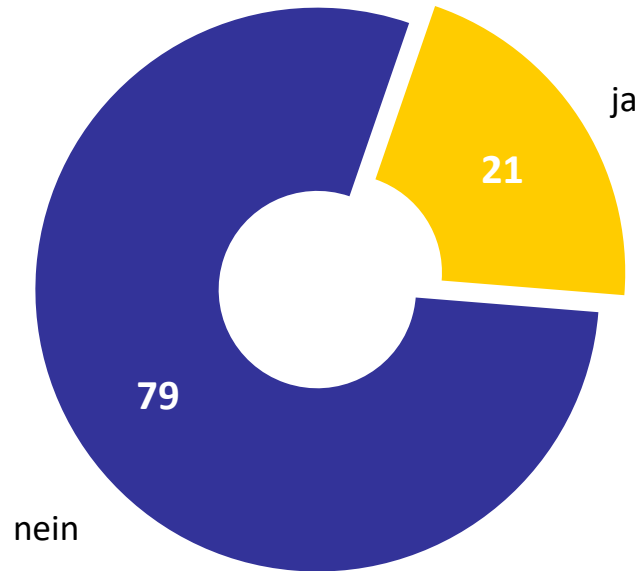
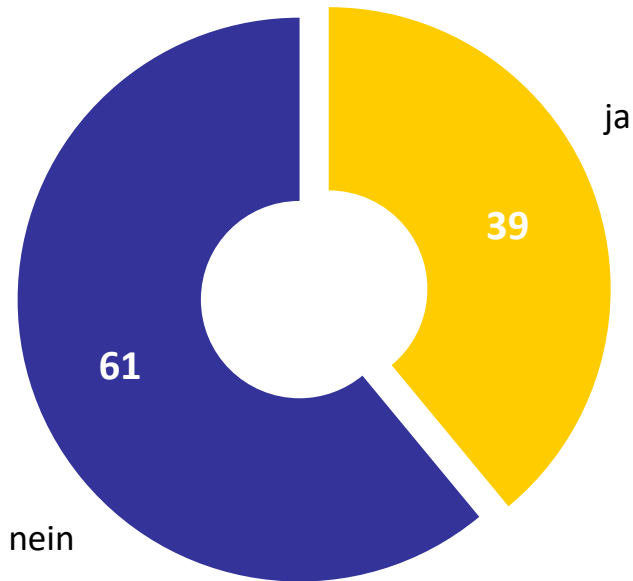
- Sind Sie als Psychotherapeut in ein Ärztnetz eingebunden?
- Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich an einem solchen Ärztnetz zu beteiligen?
- Haben Sie sich zum Thema Ärztnetz schon einmal beraten lassen?

Angaben in Prozent; n=2.709; an 100% Fehlende: weiß nicht

Verbale Gewalt in der Praxis:

Ärzte fast doppelt so häufig betroffen wie Psychotherapeuten

Persönliche Erfahrung mit verbaler Gewalt in den letzten 12 Monaten



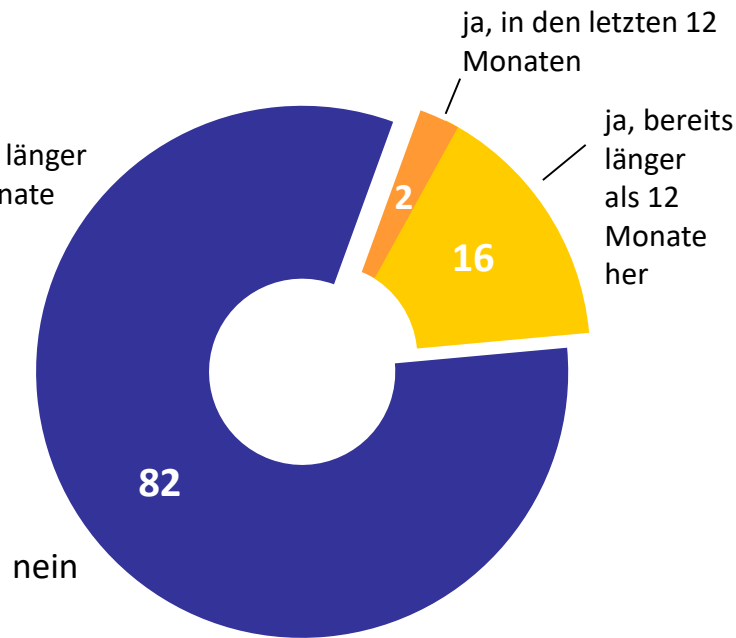
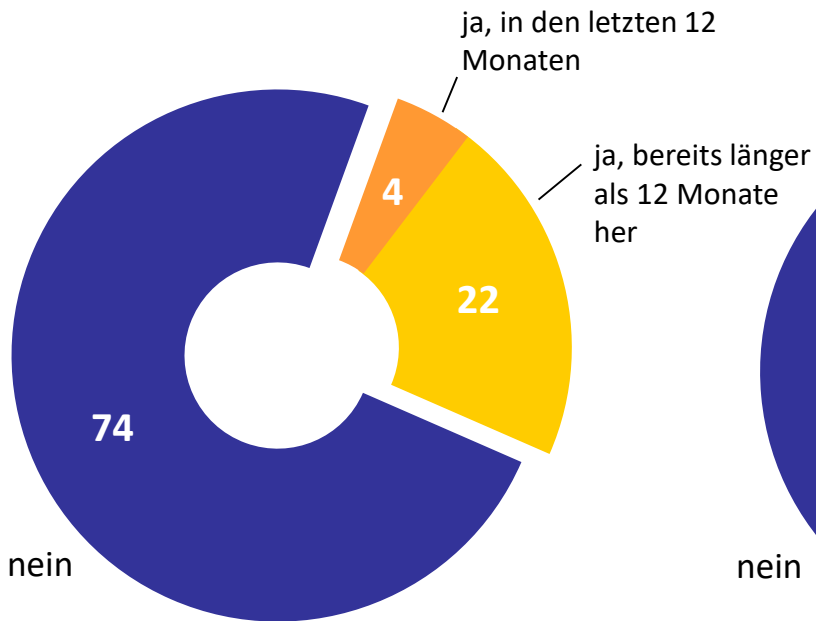
Frage:

- Sind Sie persönlich in den letzten 12 Monaten bei Ihrer Praxistätigkeit beschimpft, beleidigt oder mit Worten bedroht worden?

Körperliche Gewalt in der Praxis:

jeder vierte Arzt in bisheriger Berufslaufbahn betroffen

Persönliche Erfahrung mit körperlicher Gewalt



Frage:

- Sind Sie persönlich jemals bei Ihrer Praxistätigkeit angegriffen oder physisch bedroht worden?
- Sind Sie persönlich in den letzten 12 Monaten bei Ihrer Praxistätigkeit angegriffen oder physisch bedroht worden?

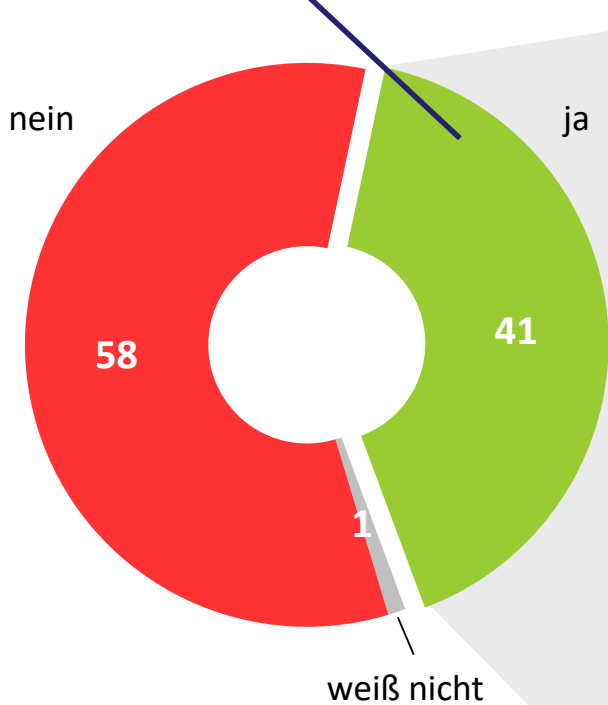
Differenzierung in „ja, in den letzten 12 Monaten“ und „ja, bereits länger als 12 Monate her“ berechnet über die ja-Anteile der beiden Fragen.

Angaben in Prozent; Ärzte n=8.389
Psychotherapeuten n=2.709

Weiterbildung in der Praxis: vier von zehn Ärzten mit Ermächtigung zur Weiterbildung

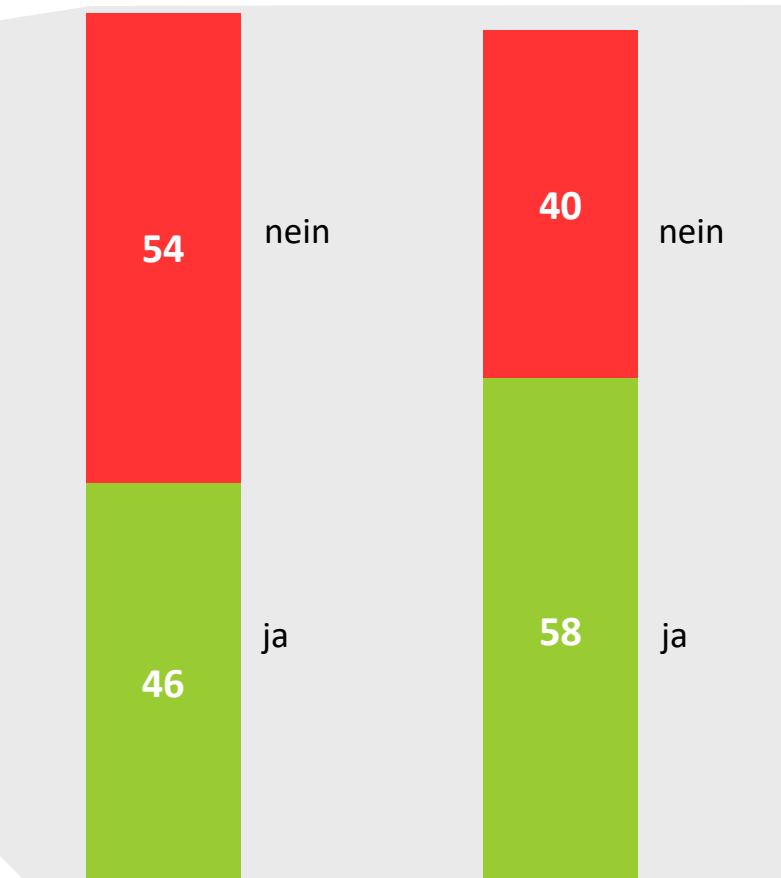
Ermächtigung zur ärztlichen Weiterbildung

Hausärzte: 46 Prozent,
Fachärzte: 36 Prozent



Weiterbildungsassistent
aktuell oder in den letzten
5 Jahren beschäftigt?
(n=2.576)

Weiterbildungsassistent in
den nächsten 5 Jahren
beschäftigen? (n=2.576)

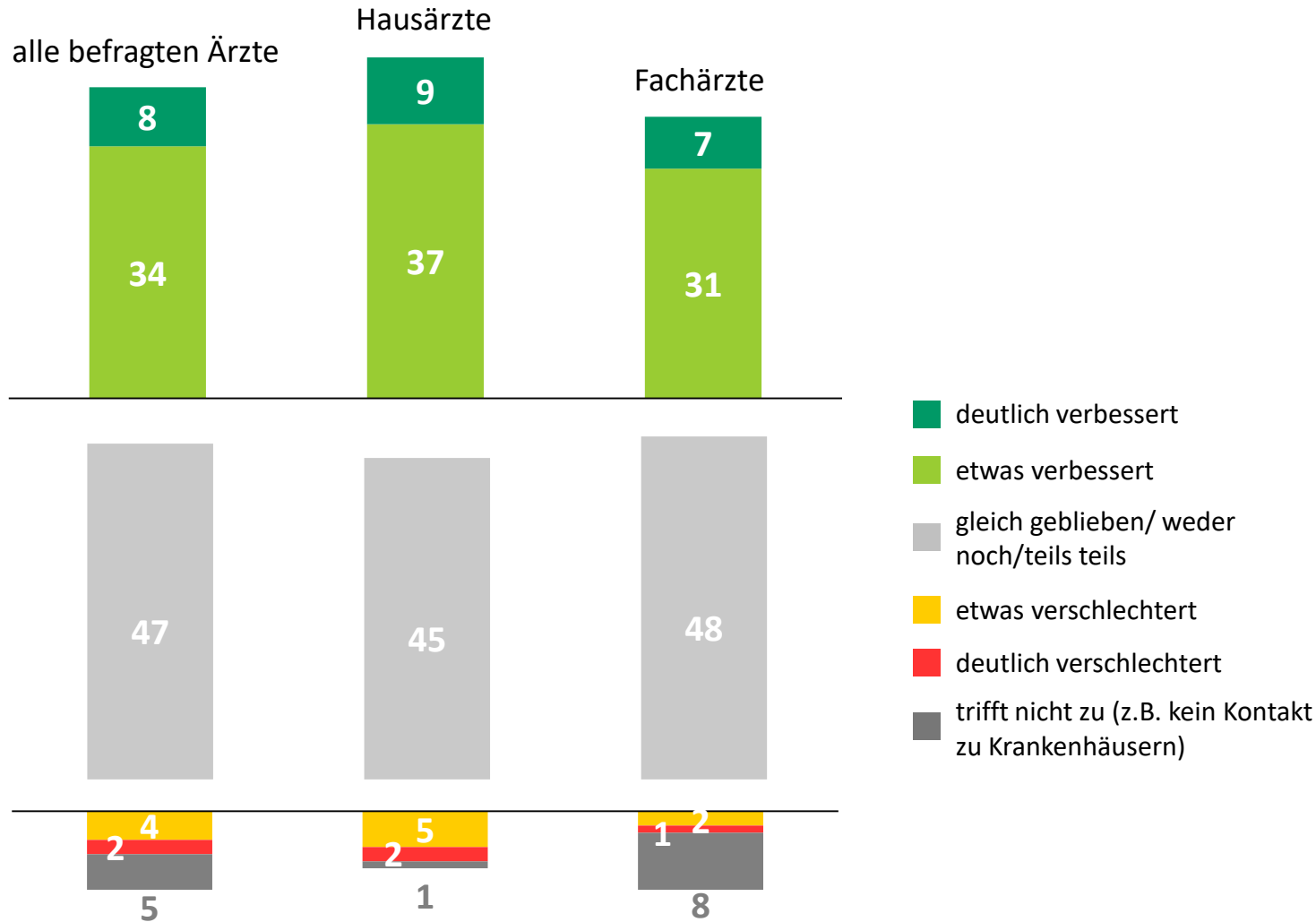


Frage:

- Haben Sie eine Ermächtigung zur ärztlichen Weiterbildung?
- Haben Sie in den letzten fünf Jahren oder aktuell in Ihrer Praxis einen Weiterbildungsassistenten beschäftigt?
- Haben Sie konkrete Pläne, in den nächsten 5 Jahren einen Weiterbildungsassistenten in Ihrer Praxis zu beschäftigen?

Angaben in Prozent; n=6.500;
an 100% Fehlende: weiß nicht

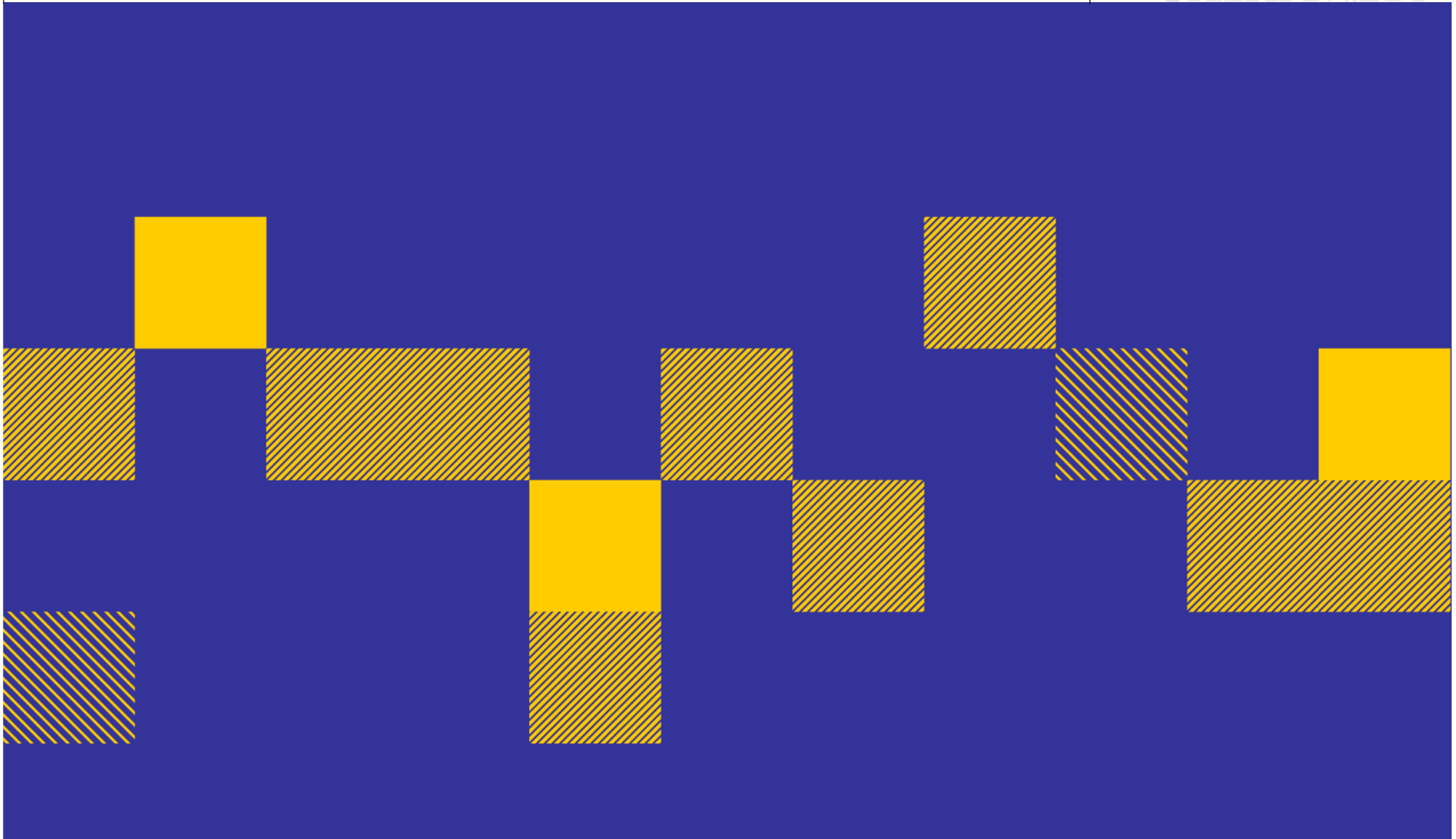
Zusammenarbeit mit Krankenhäusern durch den Entlassbrief: über 40 Prozent der Ärzte empfinden Einführung als Verbesserung



Frage:

- Wie sind die Erfahrungen, die Sie persönlich mit dem verpflichtenden Entlassbrief gemacht haben
- Hat sich dadurch Ihre eigene Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern in der Nachsorge deutlich verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder deutlich verschlechtert?

Angaben in Prozent; n=8.243;
an 100% Fehlende: weiß nicht



Ergebnistelegamm:

Bild der insgesamt zufriedenen Ärzteschaft auch 2018 bestätigt



- hohe Arbeitszufriedenheit trotz hoher Belastung
- fast alle Ärzte und Psychotherapeuten stufen ihre Arbeit als nützlich und sinnvoll ein; die meisten würden ihren Beruf wieder ergreifen.
- die Zufriedenheit mit dem eigenen Einkommen steigt weiterhin; auch die Zufriedenheit mit der wirtschaftlichen Situation der Praxis ist 2018 im Vergleich zu 2016 und 2014 wieder deutlich angestiegen
- dennoch werden von einem Teil der Ärzte auch Erschöpfung und wenig Zeit für Patienten als negativ wahrgenommen
- ein noch positiveres Bild zeigt sich bei den niedergelassenen Psychotherapeuten – die Zufriedenheit mit dem persönlichen Einkommen ist zwar immer noch geringer als bei den Ärzten, hat in den letzten zwei Jahren aber um 11 Prozentpunkte zugenommen
- leicht sinkende Tendenz bei der Wochenarbeitszeit
- 40 Prozent der Ärzte waren in den letzten 12 Monaten mindestens einmal von verbaler Gewalt betroffen, bei den Psychotherapeuten sind dies nur halb so viele
- ein Viertel der Ärzte waren in ihrer Berufslaufbahn schon mindestens einmal mit körperlicher Gewalt konfrontiert
- Entlassbriefe werden von der Ärzteschaft überwiegend positiv oder neutral bewertet

infas

Johannes Leinert
Senior-Projektleiter

Tel. 0228/38 22-415
Fax 0228/31 00 71
E-Mail j.leinert@infas.de

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH

Friedrich-Wilhelm-Straße 18
53113 Bonn
www.infas.de